+++ DIE ZEITUNG AM WOCHENENDE +++

KURIER

10.02.2024 30. Jg./6. KW · Tel. 0 34 47/89 46-0 · www.kurier-online.de
Kostenloses Informationsblatt für den Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz

Luckaer Schüler müssen nach Meuselwitz
Seiten 2, 8 und 9

Bürger und Unternehmer stehen zusammen auf
Seiten 3 und 6

Kommunalwahlen – Chance auf Mitgestaltung
Seite 7

REICH
IHR JUWELIER SEIT 1935
Wir kaufen Ihr ALTGOLD.
Juwelier Reich · Kornmarkt 19 · 04600 Altenburg

„Thümmel-Jahr 2024“ – Auf den Spuren des Mannes mit einzigartiger Grabstätte

Frank Wunderlich alias Minister „Hans Wilhelm von Thümmel“, präsentiert eine alte topografische Karte von 1813, die in den geplanten Wanderausstellungen zu sehen sein wird. ***Foto: ep***

Die 1.000-jährige Eiche von Nöbdenitz ist der einzige bekannte Baum Deutschlands, in dem sich eine Grabstätte befindet.

Foto: Frank Leo

Landkreis/Posterstein. Vor 200 Jahren fand eine herausragende Persönlichkeit des Altenburger Landes in den Wurzeln der Nöbdenitzer 1.000-jährigen Eiche seine letzte Ruhestätte. Es handelt sich um Hans Wilhelm von Thümmel.

Seinen 280. Geburtstag und seinen 200. Todestag in diesem Jahr nimmt der Landkreis Altenburger Land zum Anlass, ein „Thümmel-Jahr“ auszurufen. Ganzjährig sind dazu zahlreiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten geplant.

Doch wer war Hans Wilhelm von Thümmel?

Er wurde als Sohn einer Familie mit 19 Kindern geboren und lebte in der Zeit der Französischen Revolution sowie der Napoleonischen Kriege.

Mit seinem Können, seiner Diplomatie und seinem Durchhaltevermögen überzeugte er die damaligen Landesherren des einstigen Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg. Es gelang ihm der Aufstieg vom „Pagen zum Minister“. Als Minister und Vertrauter des Herzogs wurde er sogar nach Paris gesandt, um mit Napoleon zu verhandeln. Seine prägenden Spuren sind immer noch im Altenburger Land zu finden. Die von ihm veranlassten Vermessungen und Kartierungen des Herzogtums waren so präzise, dass noch heute gern auf diese Karten von den Ämtern zurückgegriffen wird. Er war als weltoffener, liberaler und naturverbundener Mensch bekannt.

Hans Wilhelm Thümmel sorgte unter anderem für den Bau des ersten Altenburger Krankenhauses und setzte sich für die Armenfürsorge ein. Er ließ die Straßen verbessern und legte Obstalleen an, die heute noch existieren.

Da auch damals die Menschen teils unüberlegte Waldrodungen vornahmen, war es ihm ein Bedürfnis, der Natur wertschätzend gegenüberzutreten. Seine von ihm gestalteten Gärten, wie der Altenburger Landschaftspark, dienten nicht nur zur Erholung und dem Vergnügen im Grünen, sondern auch als Bildungs- und Aufklärungsorte der Menschen über die Kunst und die Natur. Das war ihm ein besonderes Anliegen.

Folgendes Zitat wird ihm zugeschrieben: „Der Mensch, welcher den richtigen, von der Vernunft gebildeten Weg fortgeht, ohne sich durch Lob oder Tadel anderer stören zu lassen, ist der wahre Philosoph. Man könnte seinen Gang Gleichmut der Weisheit nennen.“

Dieser Hans Wilhelm von Thümmel kaufte schon Jahre vor seinem Tod die uralte Eiche von Nöbdenitz als seine zukünftige Grabstätte, was seine Naturverbundenheit erahnen lässt. Und er wurde tatsächlich 1824 unter ihren Wurzeln in einer Gruft beigesetzt. Und vielleicht erfüllte sich damit sein Traum, dass er in den Blättern der Eiche weiterlebt und seinen Nachfahren aus diesen so manches zuflüstern kann…

Umfangreiches Jahresprogramm für die ganze Familie

Um an diesen bedeutenden Mann zu erinnern, wurde vom Landkreis Altenburger Land ein umfangreiches Jahresprogramm unter der Schirmherrschaft des Landrates, Uwe Melzer, zusammengestellt. Gemeinsam mit daran beteiligten Organisatoren aus der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Stadtverwaltung Schmölln, dem Museum Burg Posterstein, dem Nöbde-

Lesen Sie weiter auf Seite 2

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

Folgt uns auf @misterresopal
Mr. Resopal
Das fast fugenlose Bad
Alte Hauptstr. 18 • 04617 Treben OT Lehma
Mobil: 01 71 4 90 55 38
www.haustechnik-altenburg.de

Schrottplatz Kotteritz
Ankauf von:
➡ Schwarz- und Buntmetallen
➡ Papier
➡ Annahme von Pappe (kostenlos)
(zu Tageshöchstpreisen, bei größeren Mengen Containerstellung)
04603 Nobitz/Kotteritz, Alwo-Gelände
Tel. 0 34 47/50 41 07 · Fax 50 18 26
Funk 01 72/7 93 52 40
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.00 bis 16.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Krankenfahrten, alle Kassen
Schmölln, Gößnitz und Umgebung
Tel. 01 77/6 83 16 65

Hemd & Höschen
IHR FACHGESCHÄFT VON AA- BIS M-CUP
✿ Bralettes/Bustiers
✿ Entlastungs-BHs
✿ BHs ohne Bügel
✿ Miederhosen
✿ Bodys
MARKT 30 IN SCHMÖLLN
MO-FR 9-13 und 14-18 UHR
SA 9-12 UHR
Kontakt 03 44 91/2 66 56

Pflegedienst Hose
Altenburg • Gößnitz • Penig
24 h-erreichbar
0 34 47/37 51 76

ŠKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE
Familientradition seit 1990

STRADIVARI
PIZZA-HEIM-SERVICE
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11.00-14.00 Uhr u. 17.00-22.30 Uhr
So. 17.00-22.30 Uhr
Anruf genügt und wir liefern sofort.
Robert-Koch-Straße 5 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/501050 oder 501060
Fax 03447/501030
www.pizza-stradivari.de

HOSE
Schwester Steffi Hose
HÄUSLICHER KRANKENPFLEGEDIENST
Pflegedienst –
Wir haben freie Kapazitäten im Raum
• Rositz • Gößnitz • Penig • Altenburg
• Windischleuba • Fockendorf
• Langenlauba-Niederhain
• Langenleuba-Oberhain
• Nobitz bis Schmölln
03447/375176 oder 0171/3616348
info@hose-pflege.de

„Thümmel-Jahr 2024“ – Auf den Spuren des Mannes mit einzigartiger Grabstätte

Fortsetzung von Seite 1

nitzer Ortsverschönerungsverein, informierte der Landrat die Pressevertreter auf der Burg Posterstein darüber. „Freuen dürfen sich alle darauf, denn bei den verschiedenen Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei, egal ob historisch interessiert, Naturfreund, Kind oder Familie“, so Melzer. Ein weiterer Akteur des „Thümmel-Jahres 2024“ ist auch das Lindenau-Museum Altenburg. Unterstützer sind u. a. die Sparkasse Altenburger Land, der Rotary Club Altenburg und der Tourismusverband Altenburger Land.

Zur Presseveranstaltung war Minister „von Thümmel“ höchstpersönlich (verkörpert von Frank Wunderlich) erschienen, um von seinem bewegten Leben zu berichten. Er wünsche sich, dass es auch heute wieder so kluge und diplomatische Köpfe, wie ihn damals, gäbe, um friedlicheren Zeiten entgegen blicken zu dürfen …

Sonderschau Burg Posterstein

Bereits am Sonntag, dem 28. Januar, begann die Sonderschau: „Der Mann unter der 1.000-jährigen Eiche – Über den Umgang mit faszinierenden Baumdenkmalen“. Diese stellt, ausgehend von dem einzigartigen Natur- und Kulturdenkmal der Nöbdenitzer Eiche, unter anderem auch 39 „Uralteichen“ aus ganz Europa vor und ist bis zum 1. Mai im Museum der Burg Posterstein zu besichtigen (Informationen unter www.burg-posterstein.de).

Anliegen des Landkreises

Den Akteuren des Jahresprogramms sei es ein besonderes Anliegen, ganz im Sinne des Ehrwürdigen „von Thümmel“, die Menschen für die Natur und auch alte Bäume zu sensibilisieren.

Mit einem Buch, Wanderausstellungen, Winterferien-Programm für Kinder, Podiumsgesprächen und Lesungen, Führungen, Naturwanderungen, Pflanz-Aktionen oder Malen mit „Michael Fischer-Art“ soll dies unterstützt werden.

Und natürlich ist jeder aufgefordert, die Natur zu pflegen und zu bewahren, sei es durch Auflesen von Müll im Wald oder auch Standortvorschläge zur Pflanzung von den 175 Schösslingen der Nöbdenitzer Stieleiche zu machen.

Interessierte Bürger können sich dazu gern mit der Stadtverwaltung Schmölln oder der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Altenburg in Verbindung setzen.

Weitere Informationen über die geplanten Veranstaltungen und Kontakte sind unter www.altenburgerland.de/de/thuemmel-jahr-2024 zu erhalten. **Ellen Peter**

Bild oben: Die Thümmel-Pop-Art-Comicfigur von dem Bornaer Künstler Michael Fischer-Art, der man immer wieder begegnen wird.
Grafik: Michael Fischer

Thüringens Innenminister Maier in Nobitz

Foto: Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH

Nobitz. Zusammen mit Landrat Uwe Melzer und dem Bürgermeister der Gemeinde Nobitz, Hendrik Läbe, verschaffte sich der Minister für Inneres und Kommunales des Freistaates Thüringen, Georg Maier (SPD), zum ersten Unternehmensbesuch 2024 einen Einblick über den neusten Produktionsstandort von SCHMITZ FEUERWEHRTECHNIK in Nobitz.

Einen Einblick mit Ausblick. Der neue Standort umfasst eine großzügige Produktionsfläche von 14.000 qm auf einem Grundstück von 40.000 qm, was zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft bietet.

Aktuell beschäftigt die Produktionsstätte in Nobitz die ersten 45 Mitarbeiter. Bis Ende 2024 sollen hier bis zu 100 Mitarbeiter ihre Berufung finden.

Bereits zum Jahresanfang startete SCHMITZ FEUERWEHRTECHNIK mit der Fertigung von Feuerwehrfahrzeugen von über zehn Tonnen. Die Auslieferung der ersten HLF-Fahrzeuge ist geplant. Bis zum Jahresende sollen hier in Nobitz bis zu 80 Fahrzeuge produziert und ausgeliefert werden. Mit den beiden deutschen Produktionsstandorten in Farnstädt und Nobitz kann das Unternehmen schnell auf die Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren und somit eine hohe Produktionskapazität gewährleisten. Sofort verfügbare Feuerwehrfahrzeuge, keine langen Wartezeiten. „Mit der Erweiterung unserer neuen Produktionsstätte in Nobitz haben wir nicht nur die Möglichkeit, unser Geschäftsfeld im Fahrzeugbau zu erweitern – durch höhere Produktivität und Wachstum schaffen wir neue Arbeitsplätze und setzten ein starkes Statement für das Altenburger Land und das Bundesland Thüringen“, erklärte Thomas Manns.

Investor und Gesellschafter Thomas Manns sicherte bereits 2021 den Fortbestand von SCHMITZ FEUERWEHRTECHNIK in Farnstädt. 2023 investierte er in die Erweiterung des Unternehmens – hier in Nobitz. Da, wo einst Kunststoff-Bauteile für den Flugzeugbau hergestellt wurden, entstehen heute moderne Feuerwehrfahrzeuge.

Weitere Informationen zum Unternehmen sind unter https://schmitz-feuerwehr.de zu finden.

SCHMITZ FEUERWEHRTECHNIK GMBH

- Aus unserer Leserpost -

Stadträte von Lucka suchen Erklärung für Bildungszustände in ihrem Ort

Lucka. Ein schwarzer Tag für Lucka, ein Armutszeugnis für die rot/rot/grüne Landesregierung in Thüringen, eine Bankrotterklärung der Bildungspolitik. Ab 19. Februar 2024 verfügt das Schulamt Gera die Beschulung der Regelschüler der Filiale Lucka in Meuselwitz. Die trockene Begründung: Lehrermangel

Die Perspektive: Transport von ca. 100 Kindern zur Regelschule Meuselwitz per Bus/Elterntaxi zur Beschulung in Meuselwitz inklusive Stundenausfall wegen Lehrermangel

Unsere Fragen an den Landkreis: Warum wird der Kreistagsbeschluss – Entwicklung der Regelschule in Lucka als Filiale von Meuselwitz – nicht umgesetzt? Warum wurden nicht längst die geforderten digitalen Ausstattungen beschafft? Ein drahtloses Netzwerk/WLAN im Gebäude ist vorhanden.

Fehlt die Kontrolle über die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses seitens des Landrates?

Dem Kreistag sowie den betroffenen Schülern und Eltern wird bald die Umwandlung der Notlösung in eine Dauerlösung präsentiert werden.

Doch wer hat eigentlich die immer weiter fortschreitende Verarmung unserer Bildungslandschaft zu verantworten? Wer verantwortet den erdrückenden Lehrermangel? Die Schulleiter zeigen auf das Schulamt Gera, dieses zeigt auf die Landesregierung Thüringen – diese wäscht ihre Hände in Unschuld und verweist auf den Mangel an ausgebildeten Lehrern in allen Bundesländern. Es herrscht eben Mangel, fertig. Folgt man dieser Logik der Hilflosigkeit und Tatenlosigkeit, wird sich der Mangel an Fachkräften in Industrie und Handwerk, im Gesundheitswesen und Pflege, in der Gastronomie, bei der Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr stetig fortsetzen. Das stetige Wachstum stagniert und unser Wohlstand schrumpft.

Unsere Bundesregierung will die ganze Welt belehren, wie man eine bessere Gesellschaft baut. Im eigenen Land wird auf kommunaler Ebene geflickt und improvisiert, es werden Bildungsangebote abgebaut und Bürgersorgen nicht ernst genommen. Der vielzitierte ländliche Raum beginnt zu verarmen. Populisten finden ihre Wirkungsfelder.

Das Einweihen baulicher Leuchttürme in Wirtschaft, Sport und Kultur wirft augenscheinlich mehr Glanz auf politische Akteure, als ein unspektakuläres tägliches Mühen um neue Lehrer, attraktive Lernbedingungen und kurze Schulwege. Leider wird dieses Ungleichgewicht unserer und der nachfolgenden Generation unerwartet schnell auf die Füße fallen. Gute Bildung ist ein Baustein unseres Wohlstandes. Die ausgerufene Zeitenwende, die viel gepriesene Stärkung des ländlichen Raumes, die Förderung strukturarmer Regionen und nicht zuletzt die Stärkung unserer Bildungslandschaft erweisen sich zunehmend als leere Worthülsen, wenn es darauf ankommt, sie mit Taten zu untersetzen.

Für die Stadt Lucka mit ihrer Lage im Dreiländereck bedeutet die „Notlösung“ den Verlust eines weiteren Standortfaktors. Das Bildungsangebot vor Ort reduziert sich auf die Grundschule, ab Februar soll der tägliche Bildungsweg unserer über 100 Kinder und Jugendlichen am Busplatz beginnen. Was bleibt, sind frustrierte Schüler, Eltern und Lehrer, Stadt- und Kreisräte, Bürgermeister und Mitarbeiter in verschiedensten Verwaltungen. Wir fordern daher mit allem Nachdruck, dass schnellstens alle Voraussetzungen zur medialen Verbindung beider Schulen geschaffen werden, um die Notlösung so kurz wie möglich zu halten, damit der tägliche Bildungsweg unserer Schüler nicht mehr am Busplatz beginnen muss.

Die Stadträte des Fraktionsbündnisses BfL und CDU sowie deren Mitglieder

Siehe auch Beitrag auf Seite 8.

Bürger, Bauern und Unternehmer protestierten gemeinsam am 5. Februar

Fotos (2): Heiko Sell

Altenburg/Schmölln. Am Montag, dem 5. Februar, ab 18.00 Uhr, füllte sich der Marktplatz mit ca. 870 Montagsspaziergängern und einem angemeldeten Autokorso, der die Spaziergänger auf der großräumigen Runde durch das Altenburger Stadtgebiet bis zur Münsaer Straße und zurück begleitete. Lautstark, mit Trommeln, Pfeifen und Hupen machten alle auf sich aufmerksam.

Die Organisatoren Lisanne Kipping, Dominic Schatz und Holger Merz haben den Autokorso mit insgesamt 45 Fahrzeugen, wie Traktoren und Unternehmensfahrzeugen, angemeldet. „Da uns die Spaziergänger regelmäßig bei unseren Freitagsdemos zur Seite standen, reifte der Gedanke, auch sie zu unterstützen. Also wandte ich mich an die Versammlungsbehörde des Landratsamtes und bekam grünes Licht. Bis jetzt haben wir zunächst diese eine Aktion geplant, wobei die Unternehmer und Handwerker sich auch weiterhin anschließen würden. Grundsätzlich ist das Interesse für den Montag da, aber es muss abgesprochen werden. Wir möchten mit unserer Aktion direkt auf die Missstände in Deutschland aufmerksam machen und damit die Regierung zu einem verantwortungsvollen Handeln „zwingen“, denn so kann und darf es nicht weitergehen. Letztlich war es ein Testlauf, dass wir auch mit größeren Maschinen kommen können“, erklärte Dominic Schatz. Der KURIER befragte auch die Spaziergänger, wie sie den Zusammenschluss von Bauern, Unternehmern und Fußgängern bewerten: „Das einfache Volk muss in schwierigen Zeiten zusammenstehen. Wir unterstützen die Bauern und die Bauern unterstützen uns.“ oder „Es ist gut, dass wir montags Unterstützung erhalten, denn die Teilnehmerzahlen waren rückläufig. Aber jetzt sind wir begeistert, dass so viele mitmachen“ oder „Wir gehören alle zusammen, es betrifft uns alle, die in diesem Land leben.“ oder „Es geht um etwas Gutes, denn von der Couch aus, lässt sich nichts bewegen.“

Eine Leserin brachte zusätzlich ihre persönlichen Forderungen per Mail nochmals auf den Punkt: das Bildungssystem fördern; keine Propaganda (keine Reden); Abschaffung nicht gewählter Institutionen, wie EU, NATO, WHO; keine Kriege, keine Waffen; kostengünstiger Strom; Atomkraftwerke nutzen; niedrigere Lebensmittelpreise; bezahlbarer Mittagstisch für unsere Kinder; keine Spaltung des Volkes; Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen; keinen Hass gegen andere Meinungen; bezahlbarer Wohnraum.“

Mit minutenlangem Applaus und einem Hupkonzert endete die Veranstaltung friedlich. Sie wurde von der Polizei abgesichert.

Silke Konzag

Auch in Schmölln unterstrichen circa 60 Spaziergänger ihre Forderungen nach einer „Fürs VOLK“-Politik. ***Foto: Bettina Opitz***

I.S. Moden
Inh. Iris Stiebritz
Ich schließe mein Geschäft zum 31. März 2024.
Alles muss raus!
Die vorhandenen Gutscheine bitte ich Sie schnellstmöglichst einzulösen.
Von den Größen 34 bis 46
Zurückblickend auf 18 Jahre möchte ich mich bei all meinen Kunden und Geschäftspartnern bedanken, die mir über die vielen Jahre treu geblieben sind.
04626 Schmölln · Crimmitschauer Str. 12 · Telefon 03 44 91/5 89 44

FAHRRAD GERTH
LEICHTE E-BIKES AB 19 KG
E-BIKE SPEZIALIST
2 km Teststrecke
Beratungstermin unter:
03 44 91-8 00 68
Di - Sa Kapsgraben 5 in Schmölln
fahrrad-gerth.com
Über 400 E-Bikes SOFORT verfügbar!

19. Rammlerschau – Der Kaninchenzüchtverein „T5 Gerstenberg e. V.“ zeigte 260 Vierbeiner

Gerstenberg. „Neben dem Leistungswettbewerb der Züchter untereinander soll diese Ausstellung auch das Interesse der Öffentlichkeit wecken“, betonte am Samstag, 3. Februar 2024, Rita Richter, Vorsitzende der VG „Pleißenaue“, in ihren Grußworten, mit Sicht auf 200 Rammler und 60 Häsinnen von 65 Ausstellern aus nah und fern, die an dieser 19. Rammlerschau teilnahmen. Andreas Cyron, 1. Vorsitzender des Zuchtvereins „T5 Gerstenberg“, freute vor allem die Teilnahme von neun Jugendzüchtern. Der Vizevereinsvorsitzende Karsten Schellenberg hält seit seinem 12. Lebensjahr Kaninchen und lobte die Qualität der zur Schau gestellten Vierbeiner. Der Fockendorfer, vertreten mit der Rasse Perlfeh, wurde mit 292,0 Punkten zum Ausstellungschampion. Die Plätze 2 und 3 belegten Erhard und Beate Lange aus Zeitz sowie Lutz Frille aus Lödla.

Beste Jugendzüchter

- 1. Flora Köhler / Dennheritz
- 2. Fabian Bergk / Meuselwitz
- 3. Jahn / Groitzsch und die Zuchtgemeinschaft Löchner.

Zum besten Verein gekürt wurde der „T5 Gerstenberg“ vor dem „T 141 Lödla“ und dem „G145 Kayna“. Die bunte Schar der unterschiedlichen Kaninchenrassen in den aneinander gereihten und sauberen Käfigen lockte immer wieder Besucher an. „Das große schwarze Alaska-Kaninchen gefällt mir besonders gut“, tönte schon mal die junge Besucherin Leni Beier aus Pöppschen im Altenburger Land los.

„Wir haben Zuhause zwei Zwergkaninchen und insbesondere unsere Enkel sind immer wieder, so auch wie heute hier, von den kuschligen Vierbeinern begeistert“, teilte Besucher Frank Arlt mit, der mit einem Ausstellungskatalog durch die Käfigreihen tippelte.

So konnte der Gerstenberger auch besser noch die jeweiligen Züchternamen und Tierbewertungen an den Käfigen zur Kenntnis nehmen. Indes meinte Doreen Uhlitzsch aus Primmelwitz: „Ich bin nicht für Käfighaltung. Unsere Häschen hoppeln in einem riesigen Freigehege herum und freuen sich gelegentlich auch über Hühner, die ihnen Gesellschaft leisten.“

Zur Gästeschar zählte der Rositzer Bürgermeister Steffen Stange (parteilos), der allgemein die Aktivitäten der unterschiedlichen Züchtervereine im Altenburger Land begrüßt und mitteilte: „Im September findet auch bei uns wieder eine Kaninchenvereins-Ausstellung statt und im November dann wird zur großen Kreis-Kaninchenschau in unser Kulturhaus eingeladen.“

Der Gerstenberger Bürgermeister Bertram Schröder resümierte letztlich: „Unser Rassekaninchenzuchtverein T5 blickt auf eine 70-jährige Vereinsgeschichte zurück und weist hervorragende Zuchtergebnisse auf.“ **W. Riedel**

Uto Etzold (l.) und Tino Rühling aus dem Rositzer OT Molbitz hielten Ausschau nach Kaninchen zum Kauf.

Leni und Louis hofften, dass ihr Fockendorfer „Aussteller-Opa“, Olaf Matejka, einen der prächtigen Pokale gewinnt. ***Fotos (2): W. Riedel***

KINDERWAGEN MAXE
Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
www.kinderwagenmaxe.de
Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG
Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)
info@kinderwagenmaxe.de
Tel./WhatsApp: 034341/4 05 80
• Kombikinderwagen • Buggies
• Korbwagen / Retrowagen • Autositze
• Zwillingswagen • Babytragen
• Geschwisterwagen • Zubehör

Lecker Flammkuchen
Immer frisch zubereitet!

bis 29.02.24 + Ein Glas Wein GRATIS
Eis & Café
AM WEIBERMARKT
Am Weibermarkt 17 | 04600 Altenburg
Tel. 03447.8 90 75 95

- Aus unserer Leserpost -

Fragwürdige Methoden eines Heimes und gesetzlich-eingesetzte Betreuer ohne Herz

Eine Anverwandte dritten Grades ist in einem Pflege- und Seniorenheim Schloss Löbichau im westlichsten Teil des Landkreises untergebracht.

Durch ein Versetzungsanliegen in ein nahe liegendes und für die Verwandten besser erreichbares Heim haben Verantwortliche und das Personal fragwürdige Methoden zum Vorschein kommen lassen. Diese Versetzung wurde beantragt, da wir als Verwandte eine insgesamt 80 Kilometer weite Fahrstrecke ins Pflegeheim (Hin-/Rückfahrt) zurücklegen müssen, wir dieses auch finanziell nicht ableisten können und dadurch nur sporadisch ein Besuch ermöglicht werden kann. Zudem wurde die zu betreuende Person erpresst und bestohlen. Es handelt sich dabei um das gesamte Eigentum. Die Erpressung erfolgte bei einem absichtlich verschwiegenen Termin und sogar unter Mitwirkung des damaligen Vormundes. Worte wie: „Sie werden sofort aus dem Heim herausfliegen, wenn Sie kündigen“, musste die zu betreuende Person über sich ergehen lassen. Es wird bei allen diesen abstrusen und überaus kriminellen Tätigkeiten immer wieder ein Mitarbeitername des entsprechenden Wohnbereiches genannt. Dass davon niemand etwas mitbekommt, werden Angehörige bei solchen Treffen ferngehalten. Auch bekommt man den Verwandten im Heim nur nach fadenscheinigen Ausreden des Pflegepersonals, erst nach mehrmaligen Anrufen ans Telefon. Es sind in der Vergangenheit Vorfälle mit nicht wiedergutzumachenden Folgen vorgekommen.

Der Umgangston auf der Station ist auch nicht gerade freundlich und angepasst. Unterstützung bekommt das Heim auch von den verantwortlichen Altenburger und Schmöllner Stellen.

Auf den Internetseiten wird mit lachenden und glücklichen Senioren geworben, die Realität sieht leider anderes aus. Die macht uns sehr traurig.

Wer kann über ähnliche Erfahrungen berichten? Ist es üblich, dass ehrenamtliche und gerichtlich bestellten Betreuer und/oder Heimleitungen/Heimpersonal so agieren?

Autor der Redaktion bekannt
(Aus Angst vor Repressalien wurden Personen nicht benannt.)

- KURIER fragt nach -

… beim Amtsgericht Altenburg und beim angesprochenen Pflegeheim

Der KURIER wandte sich mit verschiedenen Fragen, die im Leserbrief als Behauptungen aufgestellt wurden an das Amtsgericht Altenburg und bekam von der zuständigen Richterin am Landesgericht folgende Antwort.

Ebenso wollten wir wissen, wo sich Interessierte hinwenden können, wenn sie ehrenamtliche Betreuungsaufgaben übernehmen möchten:

„… zu Ihrer Presseanfrage kann ich Ihnen mitteilen, dass derartige Vorfälle, wie sie in Ihren Fragen bzw. im Leserbrief geschildert werden, von der beim Amtsgericht Altenburg seit vielen Jahren für Betreuungssachen zuständigen Richterin nicht wahrgenommen wurden.

Interessenten für das Amt des Betreuers können sich an das Landratsamt Altenburger Land – Fachdienst Sozialbetreuung, Vormund & Betreuung, Lindenaustraße 30, 04600 altenburg wenden.

Im Übrigen verweise ich auf das als Anlage beigefügte Informationsblatt (https://www.altenburgerland.de/media/full/17265/Faltblatt-Vormuender-und-Betreuer-gesucht.pdf)“

Eine weitere Anfrage an das Pflege- und Seniorenheim Löbichau, welches durch die Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH geleitet wird, blieb bis zum Redaktionsschluss unbeantwortet.

Die Anfragen stellte Silke Konzag.

Ich fühl mich wohl in Klausa
...und wann kommst Du?

Vollstationäre Pflege, Tagespflege und Kurzzeitpflege

Unser Service für Dich:
- Sport und Spiel
- Musik und Tanzen
- Kochen und Backen
- Stammtisch

Termin vereinbaren!

Für ein individuelles Beratungsgespräch oder einen Schnuppertag stehen Dir Mandy Marx und Beatrice Lupzik zur Verfügung.

SENIOREN-WOHNPARK KLAUSA
Am Leinawald 47/48, 04603 Nobitz/Klausa
WOHNEN LEBEN WOHLFÜHLEN

www.senioren-wohnpark-klausa.de
Ansprechpartnerin: Mandy Marx • Tel. 03 44 94 - 78 0
CaseManagement@senioren-wohnpark-klausa.de

Start der Volkshochschule ins Frühjahrssemester

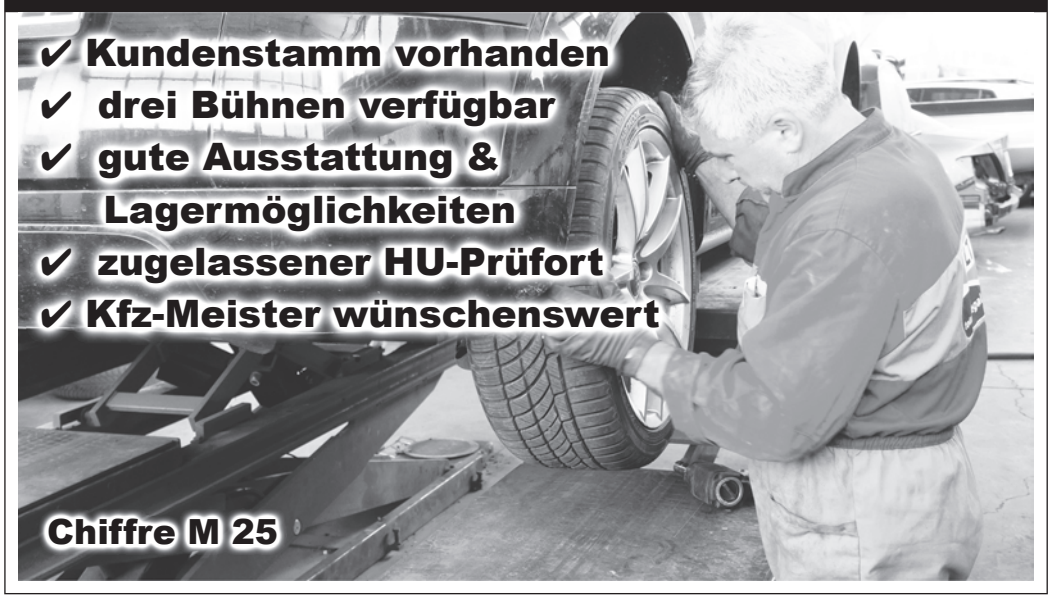
Altenburg. Mit mehr als 200 neuen Kursen und Veranstaltungen startet die Volkshochschule Altenburger Land (VHS) am 19. Februar in ihr Frühjahrssemester. Neben neuen Digital-, Malerei- und Gesundheitskursen stehen auch zahlreiche Vorträge und der Start einer Filmreihe auf dem Programm. Das vollständige VHS-Programm ist den an mehr als 100 Ausgabestellen im gesamten Landkreis erhältlichen Programmheften sowie auf der Website www.vhs-altenburgerland.de zu finden. Anmeldungen sind online und telefonisch unter 03447/507928 bzw. 034491/27589 sowie persönlich in den beiden Geschäftsstellen in Altenburg und Schmölln möglich. **VHS Altenburg**

VHS-Leiterin Gudrun Pfeiffer und ihre Mitarbeiter Kilian Kraus und Kristin Treichel (v. l. n. r.) präsentieren das Programmheft für das Frühjahrssemester. ***Foto: Michael Hein***

„Mosaik-Abenteuer“ im Giftpflanzengarten während der Winterferien

Altenburg. Das „Mosaik-Abenteuer“ startet mit dem Motiventwurf am 10. Februar 2024, von 11.30 bis 14.00 Uhr, im Vereinshaus der Gartenanlage (Kleingartenverein „Am Waldessaum e. V.“ Altenburg, Zwickauer Straße 69, Altenburg).
Vom 12. bis 16. Februar kann täglich in einer offenen Mosaikwerkstatt, zwischen 10.00 und 18.00 Uhr, mitgestaltet werden. Montag bis Mittwoch findet diese in Altenburg im Laden „KroneZwei“ (Kronengasse 2), Donnerstag und Freitag direkt in der Gartenanlage „Am Waldessaum“ (Zwickauer Straße 69, Altenburg) statt. Viktoria Scholz gibt Anleitung zum Schneiden und Legen der Steine. Es sind keine Erfahrungen nötig. In einem Bildvortrag über Mosaikkunst am Montag, dem 12. Februar, um 18.00 Uhr, führt sie in die Entstehung dieser Kunstform und ihre eigenen Mosaikarbeiten ein. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0163/4419523 möglich. Auch Kindergruppen (ab acht Jahren) können sich melden. **LRA**

Freie Kfz-Werkstatt in 04610 zu vermieten



Autokorso – „Weg mit der CO_2-Steuer und den erhöhten Mautgebühren“

Windischleuba/OT Zschaschelwitz/Gößnitz. Über die Initiative „Landwirtschaft.Altenburger Land“ fand am Freitag, dem 2. Februar 2024, ein Autokorso, Start Zschaschelwitz mit dem Ziel Gößnitz, statt. Bestens organisiert von freiwilligen Helfern und der Polizei setzte sich der Tross mit über 400 Fahrzeugen, Bauern mit ihren Traktoren, Spediteuren, Handwerksbetrieben, Bauunternehmen und Privatleuten, 16.00 Uhr, in Bewegung. Ziel der Veranstaltung: Demonstration für den Erhalt der regionalen Landwirtschaft und gegen die CO_2-Steuer sowie die Mauterhöhung. Ein Greizer Spediteur berichtete: Die CO_2-Steuer und die Mautgebührenerhöhung treiben die Preise bis zur Firmenpleite hoch, die Zeche zahlen am Ende alle. Nebenbei berichtete er dem KURIER, er sei am 19. Januar 2024 zur Berliner Demo mitgefahren, was dem Staat sagenhafte 282.000 Euro Mautgebühren in die Kasse gespült habe. Daher möchte er zukünftig diese Korsos nur noch regional durchführen, was vielleicht sogar einen größeren Effekt in Sachen Aufmerksamkeit bringen wird. Ein weiterer Teilnehmer: Rentner, 72 Jahre alt, hat selbst 25 Jahre lang eine Spedition mit 15 Mitarbeitern geleitet, er stehe deshalb immer noch der Branche, aber auch den Bauern nahe und unterstütze deshalb mit seiner Teilnahme die Forderungen.

Die Veranstaltung verlief friedlich.

Dagmar Schweigler

Foto: Dagmar Schweigler

Schluss mit dem Wahnsinn! Es geht uns alle an – Wer soll das bezahlen?

Thonhausen/OT Schönhaide. Bereits am Mittwoch, dem 31. Januar 2024, fanden, von 4.00 bis 14.00 Uhr, weitere Protestaktionen von verschiedenen Vertretern aller Berufsgruppen, wie Landwirte, Dachdecker, Tischler, Zimmerleute usw. und Privatpersonen, an der Autobahnabfahrt A4-Schönhaide und A9, statt. Aus der Teilnehmergruppe teilte man uns Folgendes mit: „Wir vertreten die breite Masse der Bevölkerung, wie Ärzte, Pflegedienst, Handwerker, Bäcker, denn deren Arbeit wird nicht wertgeschätzt und sie können bei den Protesten nicht persönlich teilnehmen. Den Bürgern wird immer mehr aufgebürdet, hier ist endlich Gerechtigkeit gefragt. Die lobbyistische Politik der Ampelregierung, die bis in die Städte reicht, und die einseitige Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Medien und Tageszeitungen müssen gestoppt werden. Beweise dafür sind z. B. auch die Proteste vor den verschiedenen Medienhäusern in Unterföhring, Bonn und Hannover, die nur am Rande thematisiert wurden. Außerdem wird Einfluss auf private Seiten, z. B. auf Instagram, genommen und die Reichweiten gekürzt, wenn man nicht regierungskonforme Beiträge teilt. Wer sich uns anschließend möchte, findet uns auf Instagram unter FUER_UNSER_LAND.de.

Wir waren auch bei den Protesten vor dem Schmöllner Unternehmen WOLF am 5. Februar dabei. Ministerpräsident Bodo Ramelow besuchte diese Firma und nahm sich ca. 45 Minuten Zeit, um mit uns ins Gespräch zu kommen. Es ging um Regionalität statt globalen Handel, um Steuer- und Bürokratieentlastung und die Wertschätzung der Landwirtschaft.

Alle von uns vorgebrachten Argumente waren ihm bekannt und wurden der Regierung bereits übermittelt, aber praktikable Lösung sind nicht in Sicht. Dies stimmt uns traurig, somit bleibt uns nur das „Weitermachen“.

Silke Konzag

Foto: privat

- Aus unserer Leserpost -

Leserbrief wegen Aufruf zur Demo gegen Extremismus v. 27.01. auf der Kuriertitelseite

Diese Einladung war offenbar ein Irrtum oder Fake …

Mal ehrlich, wo kommen wir denn hin, wenn hier beispielsweise Verbände, Organisationen oder andere, wie der Altenburger Hofsalon, die evangelische Gemeinde Altenburg, FACK e.V. Altenburg, KAG Altenburger Museen, Grieger GmbH hier in Altenburg eine Demonstration unterstützen, wo auch ich mit meinen Kindern dabei sein wollte … aber mich schnell davon distanzieren musste. AfD-Geschwür! Nur intelligente Politik heilt das AfD-Geschwür, Rechtsextremisten sind k… Alternative für Deutschland.

Solche Banner konnte ich lesen, abgesehen von Thüringen Weltoffen – was!

Meine Banner, welche meine Abneigung gegen Links- wie Rechtsextremismus verdeutlichen, habe ich mir verkniffen, da auch vermummte Männer mit Stinkefinger dabei waren … unerhört!

Nun paar Fakten!

Der linksextremistischen Szene in Thüringen werden derzeit etwa 365 Personen zugerechnet (https://verfassungsschutz.thueringen.de/linksextremismus/linksextremismus-thueringen).

Dagegen: Im Jahr 2020 wurden in Thüringen insgesamt 150 Mitglieder und Sympathisanten rechtsextremistischer Parteien und parteinaher Gruppen erfasst (2019:170). Während das Personenpotenzial der NPD bei ca. 120 Personen stabil blieb, reduzierte es sich bei der Partei „Der III. Weg“ auf nunmehr 30 Personen (2019: 50).

(https://verfassungsschutz.thueringen.de/rechtsextremismus/rechtsextremismus-thueringen#:~:text=Im%20Jahr%202020%20wurden%20in,Personen-%20(2019%3A%2050).

Hier mal zum Nachdenken für alle hier …

Laut Deutschem Verfassungsschutz verwendet dieser seit den 1970er-Jahren den Begriff Rechtsextremismus für verfassungsfeindliche, also gegen freiheitliche, demokratische Grundordnung gerichtete Inhalte und Aktivitäten. Dagegen bezeichnet man Rechtsradikalismus, welcher politische Ziele im demokratischen Spektrum als Ausdruck (Meinung) legitimer Radikalkritik an bestehender Gesellschaftsordnung verstanden wird. Wenn radikale Kritik zum Beispiel wegen der unverhältnismäßigen Corona-Maßnahmen geäußert wird, ist diese zu einem legitim, aber zumindest doch diskutabel? Ich erinnere gern an den Beschluss des Verwaltungsgerichts Gera, vom 10. August 2023, – 1 E 564/23 G, welcher hier eindeutig feststellt: „Das weder aus dem Vermerk des Verfassungsschutzes vom 23. Mai 2022 noch aus dem Verfassungsschutzbericht 2021 folge, jedoch mit der erforderlichen Sicherheit die Verfassungsfeindlichkeit des gesamten Landesverbandes der AfD Thüringen.“

Wenn also die Verfechter der Demokratie, welche auf Bestellung oder Wunsch der Regierung gegen eine demokratisch gewählte Oppositionspartei auf die Straße gehen, sollten diese als erstes Mal an die Unschuldsvermutung denken.

Die bei dieser Demo gezeigten (ca. 50 %) Plakate sind meiner Meinung nach üble Verleumdungen gegenüber unbescholtenen Menschen, welche einfach nur anderer Meinung sind. Solche unbegründeten Behauptungen zeigen hier die offensichtlich verblendeten Mitläufer und Unterstützer, da diese zum Beispiel das Verwaltungsgericht Gera – rechtsstaatliche Entscheidungen – für unnötig halten!?

Ich behaupte, Ablenkung weiter gelungen! Ukraine-Krieg, Energieunsicherheit, Migration, Inflation, Bauernproteste, Geheimtreffen usw. – Ergebnis der jahrelangen Politik derjenigen, welche dieses Jahr vermutlich noch einige dramatische Aktionen starten werden …

Alles vergessen? Die Angehörigen im Krankenhaus alleine sterben lassen – ist wohl Eure Vorstellung der Zukunft? Mit-Menschlichkeit ade.

Bernd Matzke

Polizeibericht

Ponitz. Alle vier Reifen eines VW Caddy zerstachen bislang unbekannte Täter in den vergangenen Tagen (2. bis 5. Februar) und sorgten so für Sachschaden. Das Fahrzeug stand in der Gößnitzer Straße in Ponitz. Die Altenburger Polizei ermittelt nun (Bezugsnummer 0031654/2024) und nimmt Zeugenhinweise dazu unter der Telefon 03447/4710 entgegen.

Schmölln. Schwarze Sprühfarbe verwendeten bislang unbekannte Täter, um sich im Zeitraum vom 2. bis 5. Februar 2024 an der Außenmauer einer Grundstücksumfriedung in der Rudolf-Seyfarth-Straße in Schmölln zu verewigen. Neben einem Hakenkreuz sprühten sie zudem einen kurzen Schriftzug an die Wand. Die Altenburger Polizei ermittelt dazu (Bezugsnummer 0032413/2024) und nimmt Zeugenhinweise unter der Telefon 03447/4710 entgegen.

Landespolizeiinspektion Gera

Sperrungen

Altenburg. – *Puschkinstraße:* Aufgrund von Sanierungsarbeiten an einem Kabelschacht ist es seit dem 5. Februar erforderlich, den Abzweig von der Puschkinstraße zur Straße Beim Goldenen Pflug für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Umleitung erfolgt über die Straße Am Steinweg, Kreisverkehr, Zeitzer Straße, Lindenaustraße und ist entsprechend ausgewiesen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis einschließlich 23. Februar 2024.

– *Bahnhofstraße:* Seit Mittwoch, 31. Januar, werden die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße fortgesetzt. Im Zuge des weiteren Baufortschritts ist nunmehr auch der Kreuzungsbereich Wenzelstraße von der Sperrung betroffen. Die Wenzelstraße wird aus Richtung Brockhausstraße und Terrassenstraße zur Sackgasse. Auch die westliche Bahnhofstraße ist von der Sperrung betroffen. Auch sie wird zur Sackgasse. Die Einbahnstraße wird aufgehoben, sodass die Anlieger nur noch über die Brockhausstraße ein- und ausfahren können. In diesem Zusammenhang werden in den einzelnen Bauabschnitten bzw. zur Gewährleistung von Durchfahrten und der Abfallentsorgung Haltverbote eingerichtet. Im Rahmen der Maßnahme werden umfangreiche Kanalbauarbeiten und im Anschluss Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme ist derzeit bis zum 30. April 2024 geplant.

Stadtverwaltung Altenburg

KURIER
auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Wer hat Ideen für JuSeFa? – Vorschläge erbeten

Altenburg. Insgesamt stehen den Bürgerinnen und Bürgern 25.000 Euro für die Umsetzung ihrer Ideen im Jahr 2025 zur Verfügung, wobei 10.000 Euro ausschließlich Ideen von Kindern und Jugendlichen zugutekommen.

Das Geld des Einwohnerbudgets ist dem „JuSeFa“ (Jugend-, Senioren-, Familienbeirat der Stadt Altenburg) zugeordnet, welcher, nach einem öffentlichen Diskussionsprozess, die Vorschläge in einer Prioritätenliste zusammenfasst.

Ideen für die Verwendung der Mittel können bis zum 31. März 2024 eingereicht werden.

Wer darf Vorschläge machen?

Ein Vorschlagsrecht für Maßnahmen haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt auf dem Gebiet der Stadt Altenburg haben.

Was muss der Vorschlag beinhalten?

Eine Beschreibung der gewünschten Maßnahme sowie Name, Vorname und Kontaktdaten der einreichenden Person (E-Mail oder Telefonnummer), um eine Rückmeldung geben, beziehungsweise Nachfragen stellen zu können.

Außerdem wird die Anschrift der einreichenden Person oder Organisation benötigt sowie Titel der Maßnahme und eine kurze Beschreibung in Bild-, Link-, oder Text-Form.

Wohin mit den Ideen und Vorschlägen?

Postalisch an: Stadtverwaltung Altenburg, Fachbereich 4, Markt 1, 04600 Altenburg, E-Mail an: ein wohnerbudget@stadt-altenburg.de oder über https://padlet.com/jusefa/Einwohnerbudget

Eine aktuelle Übersicht über eingereichte Vorschläge ist über die Homepage der Stadt Altenburg zu finden.

Rückfragen unter: Stadtverwaltung Altenburg, Lina Glotz, ein wohnerbudget@stadt-altenburg.de oder Telefon 03447/594 553.

Stadtverwaltung Altenburg

Chance auf Mitgestaltung bei den Kommunalwahlen

Altenburg. Am 26. Mai 2024 werden der Oberbürgermeister, der Stadtrat und die Ortsteilbürgermeister gewählt, wenig später auch die Ortsteilräte.

Altenburgerinnen und Altenburger haben dabei nicht nur die Wahl, die Besetzung der Positionen durch ihre Wahlentscheidung zu beeinflussen – sie können auch aktiv mitgestalten.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Um es bildlich auszudrücken, hat man zu den Kommunalwahlen die Chance, das Spiel der Stadtgestaltung nicht nur von der Tribüne aus zu beobachten, sondern selbst Spielmacher zu werden.

Das Ehrenamt in der Kommunalpolitik ist eines, das in der öffentlichen Wahrnehmung oft nicht den Stellenwert genießt, der ihm zusteht. Schließlich beraten und entscheiden Stadtratsmitglieder Maßnahmen, die ganz konkrete Auswirkungen auf die Einwohnerschaft haben.

Stadtratsmitglieder wirken nicht nur an Entscheidungen mit, sie haben ein eigenes Antragsrecht, können Anfragen stellen und kontrollieren den Vollzug der Beschlüsse des Stadtrats durch den Oberbürgermeister.

In den einzelnen Ausschüssen, deren Bildung – mit wenigen Ausnahmen – in der freien Entscheidung des Stadtrats steht, können sich Vertreter bestimmter Einwohner- und Interessengruppen in die Detailarbeit vertiefen. Zudem erlaubt es die aktuelle Geschäftsordnung, dass neben den Ausschussmitgliedern auch weitere sachkundige Bürger mit ihrer Expertise an der thematischen Arbeit mitwirken können.

Auch wenn die Tätigkeit als Stadtratsmitglied oder auch als Ortsteilratsmitglied ein Ehrenamt ist, besteht ein Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

Im aktuellen Jahr beträgt diese für Stadtratsmitglieder 115,55 Euro monatlich als Sockelbetrag und weitere 17,33 Euro für jede nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrats, seiner Ausschüsse oder der die Stadtratssitzung vorbereitenden Sitzungen der Fraktionen. Ortsteilratsmitglieder erhalten 30 Euro monatlichen Sockelbetrag und ein Sitzungsgeld in Höhe von 15 Euro.

Die Fraktionen erhalten ebenfalls eine Zuwendung, um ihre Arbeit finanzieren zu können.Die Aufstellung der Listen zur Kommunalwahl durch die Parteien und Wählergruppen steht bevor, sodass für Interessierte sicher jetzt der richtige Zeitpunkt ist, einen Wunsch zur Kandidatur zu äußern.Vorbereiten kann man sich auf das Ehrenamt in der Kommunalpolitik durch Seminare, die auch kostenfrei zur Verfügung stehen.

Bei der Volkshochschule Altenburger Land startet zum Beispiel am 21. Februar 2024 ein fünf Tage umfassender Kurs á 90 Minuten. Aber auch parteinahe Stiftungen und andere Bildungsträger bieten entsprechende Kurse an.

Stadtverwaltung Altenburg

Die Sitzungen des Stadtrats finden im Großen Ratssaal statt.
Archivfoto: Ronny Seifarth

Am Großen Teich gezählt …

Altenburg. Im zwölften Jahr seines Bestehens meldet der Wohnmobil-Stellplatz am Großen Teich in Altenburg einen schönen Erfolg: 2023 haben sich so viele Besucher dort aufgehalten wie noch nie.

1.325 Wohnmobile

1.325 Wohnmobile wurden dort im Vorjahr gezählt, zu dem Vergleich: 2022 waren es 1.210 und im bislang besten Jahr, 2019, waren es 1.273 Wohnmobile. Eröffnet wurde der Stellplatz im Sommer des Jahres 2012.

Das Rekordergebnis des Vorjahres ist erfreulich, zeigt es doch, dass der „Bilderbuch-Stellplatz“ (Fachzeitschrift „Pro Mobil“) einladend und Altenburg ein attraktives Besuchsziel ist.

Der Wohnmobilstellplatz profitiert darüber hinaus sicherlich davon, dass diese Art des Reisens im Trend liegt.

Schaut man sich noch die monatliche Belegung des Stellplatzes etwas genauer an, so lag im Vorjahr der September mit 211 verkauften Tickets vor dem Oktober (171) und dem August (158).

Stadtverwaltung Altenburg

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin)

Aktionsangebot:
17.219 EUR[1]
UVP: 19.940 EUR

Leasingangebot:
ab 193 EUR
Details im Autohaus Rabold.

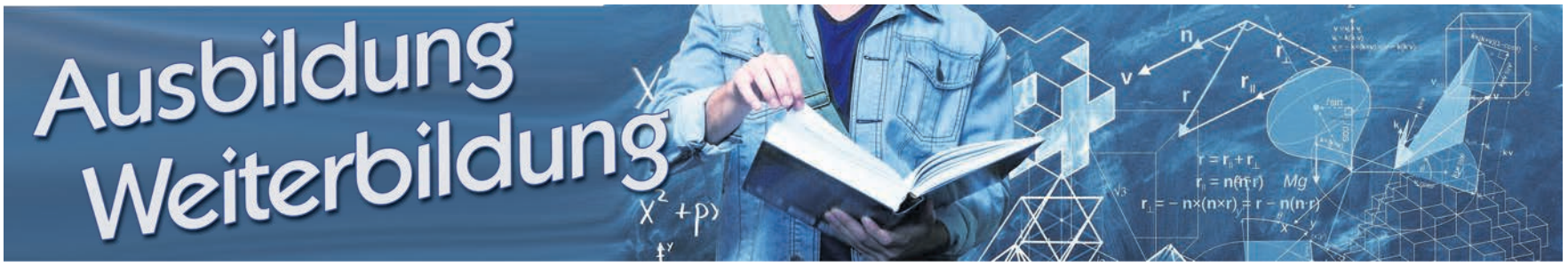
Jetzt Wunsch Suzuki sichern.

Autohaus Rabold
Autohaus Rabold OHG
Altenburger Straße 96 · 07546 Gera
Telefon: 0365/2048030
www.autohaus-rabold.de

Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 5,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,1 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 106 g/km.

[1] Endpreis gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 31.1.2024 bis zum 31.3.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.

SUZUKI



ETP ELEKTROTECHNIK PREGLER GMBH & CO. KG
BEWIRB DICH JETZT!
ELEKTROTECHNIK SICHERHEITSTECHNIK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Wir suchen DICH (m/w/d) zum regionalen Einsatz bei einer 36-h-Woche:
▶ Elektroniker ◀ FR Energie- und Gebäudetechnik
▶ AZUBI für 2024 ◀ FR Energie- und Gebäudetechnik
Elektrotechnik Pregler GmbH & Co. KG
Ruppertsgrüner Str. 4 | 08427 Fraureuth | E-Mail: kontakt@elektropregler.de
Weitere Infos: www.elektropregler.de

Auto Arlt & Krafft oHG
Immer ein Funke voraus
Meisterhaft auto reparatur
04603 Nobitz, OT Löhmigen 22
Tel. 03 44 93/2 16 83
info@arlt-und-krafft.de
www.arlt-und-krafft.de
Kfz-Mechaniker gesucht m/w/d

Wir suchen für das Ausbildungsjahr 2024/2025:
Packmitteltechnologen – Maschinen- und Anlagenführer – Mechatroniker – Industriekaufleute (m/w/d)

Du solltest mitbringen:
- je nach Ausbildungsrichtung mittlere Reife oder guten Hauptschulabschluss
- sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Lernbereitschaft und Teamfähigkeit
- Motivation und Leistungswillen

Auf Dich warten:
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Prämiensysteme
- Übernahme aller anfallenden Kosten während der Ausbildung
- Perspektive in einem wachsenden Unternehmen mit Aufstiegsmöglichkeiten

Neugierig geworden?

Dann bewirb Dich noch heute:
Thüringer Fiber-Trommel GmbH
Personalabteilung Frau Hiller
An der Raffinerie 6
04617 Rositz
oder per E-Mail an:
hiller@tft-verpackungen.com

- KURIER fragt nach -

Wie kann den Schülern in Lucka geholfen werden?

Lucka/Erfurt/Gera. Aufgrund der Brandbriefe der Luckaer Schüler (vom 27. Januar 2024, Titelseite) knüpfte der KURIER Kontakte zum Staatliches Schulamt Ostthüringen und zur Presseabteilung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS), um die weiteren behördlichen Verfahrensschritte und Lösungen zu hinterfragen.

Wie kann den Schülern kurzfristig und langfristig geholfen werden, dass der massive Unterrichtsausfall, der Lehrermangel an der Schule gestoppt und eine qualifizierte und fundierte Schulausbildung realisiert werden kann?

Antwort TMBJS: Um die Abschlüsse der Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden und jedes Kind angemessen zu beschulen, werden derzeit alle fachlichen Möglichkeiten geprüft. Dazu fanden und finden Gespräche zwischen Schulamt, Ministerium, Schulträger und den Beförderungsunternehmen statt.

Derzeit wird und wurde geprüft, ob Lehrkräfte anderer Schulen und Schularten aus der Region an den Regelschulen Meuselwitz und Lucka durch eine Abordnung unterstützen können. Der überregionale Lehrkräftemangel erschwert diese an sich gängige Praxis. Durch Personalgewinnungsmaßnahmen konnte für Lucka dieses Schuljahr eine Lehrkraft für Deutsch als Zweitsprache, ein pädagogischer Assistent sowie ein Bewerber für den Seiteneinstieg im Fach Mathematik gewonnen werden.

Prüfen Sie als Behörde die Umsetzung des Filialmodells auf Praktikabilität und schärfen Sie nach, wenn etwas nicht funktioniert oder obliegt das dem regionalen Schulamt? Wenn JA, in welchem Turnus passiert dies? Wenn NEIN, warum nicht ...? Oder wo liegen Ihre Aufgaben konkret?

Antwort TMBJS: Das Filialmodell soll und wird jährlich evaluiert. Interne Evaluationen durch den Schulleiter finden regelmäßig statt. Für ein Kooperationsmodell stimmen bislang wesentliche Voraussetzungen nicht. Damit eine Kooperation gelingt, müssen alle Zahnräder ineinandergreifen: sinnvoll aufeinander abgestimmte Unterrichtszeiten, Busfahrpläne und der Einsatz des Lehrkörpers sind u. a. als wesentliche Faktoren zu nennen. Wir nehmen derzeit gemeinsam mit Schulträger und Schulamt erneut in den Blick, was die besten Optionen für den Standort sind. Im Vordergrund steht für uns ganz klar die Unterrichtsversorgung und Beschulung der Kinder.

Wird es Vor-Ort-Treffen mit allen Parteien geben, um die Probleme direkt „anzufassen“?

Antwort TMBJS: Die Parteien beraten sich in den entsprechenden Gremien (z. B. Bildungsausschuss) im Kreistag. Hier kommen auf Einladung auch Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung (z. B. des Schulamts) zu Wort.

Woran liegt es, dass nicht genügend Lehrer vorhanden sind? Welche Hürden müssen zukünftige Lehrer überspringen? Werden aktuell Lehrer oder Quereinsteiger abgelehnt, weil eventuell persönliche Befindlichkeiten eine Rolle spielen?

Antwort TMBJS: Die Bekämpfung des Lehrermangels ist eine Generationenaufgabe. Aktuell müssen zwei Generationen ersetzt werden: diejenige, die in den 1990er- und 2000er-Jahren nicht eingestellt worden ist, und diejenige, die aktuell Jahr für Jahr in den verdienten Ruhestand tritt. Das Einstellungsgeschehen läuft ganzjährig auf Hochtouren. Dennoch kommt es immer wieder zu Engpässen.

Der Lehrermangel ist eine bundesweite Herausforderung. Thüringen stellt jährlich über 1.000 Lehrerinnen und Lehrer neu in den Schuldienst ein. In Thüringen wurden im Zeitraum vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 224 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in den Lehrerberuf eingestellt (Vorjahr: 240). Das entspricht einem Anteil von 22,2 Prozent der Neueinstellungen (Vorjahr: 23,1 Prozent). Seiteneinsteiger sind eine wichtige Säule bei der Unterrichtsversorgung. Zuletzt im November wurde die Einstellungsrichtlinie angepasst, um neue Möglichkeiten für befristet beschäftigte Lehrpersonen zu finden. Bewerberinnen und Bewerber, die bislang übliche Voraussetzungen für eine unbefristete Beschäftigung nicht erfüllen, sich jedoch in der Zwischenzeit im Schuldienst bewährt haben, können fortan auch für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse in Betracht gezogen werden.

Welche Herausforderungen haben Sie und Ihr Ministerium? Fehlt es an finanziellen Mitteln oder Anreizen, dass sich keine Lehrer in Thüringen, speziell im ländlichen Raum, bewerben möchten? Ist die Nichtverbeamtung und geringere Bezahlung in Thüringen dabei das Problem?

Antwort TMBJS: Die Verbeamtung wurde 2017 als eine Maßnahme zur Personalgewinnung wieder eingeführt. Zudem bezahlen wir eine Sonderzulage für den ländlichen Raum: https://www.ersterei he-thueringen.de/thueringen/son derzuschlag Auch die Bezahlung im Bereich der Regelschulen wurde zuletzt angehoben.

Wie wichtig ist die Kommunikation zu den Schulämtern bis hin zur Bundesebene, denn der Druck und die Unzufriedenheit in der Bevölkerung ist immens? Wo sehen sie dringenden Handlungsbedarf?

Lassen sich die Themen: einheitliche

Fortsetzung auf Seite 9

Liebe ViertklässlerInnen, liebe Eltern,

Spalatin-Gymnasium Altenburg – Psalm 1,3 –

die Entscheidung, welche weiterführende Schule künftig besucht wird, fällt in den nächsten Wochen. Das Christliche Spalatin-Gymnasium ist eine Schule in freier Trägerschaft, die viele Vorzüge hat. So bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen Schulcampus mit vielfältiger Bewegungsmöglichkeit im Grünen, ein offenes Ganztagskonzept mit Hausaufgaben-Betreuung, kaum Unterrichtsausfall, aber auch Schüleraustausche (Frankreich, Spanien, Irland) und Studienfahrten. Wir verfügen über eine gute technische Ausstattung, sodass unsere Schülerinnen und Schüler den Umgang mit dem Computer als Arbeitsgerät erlernen und manchmal auch ihre Aufgaben von zu Hause aus erledigen können.

Für die Anmeldewoche, **vom 26.02. bis 02.03.24,** vereinbaren Sie bitte bis **spätestens 26.02.2024** einen Termin mit unserem Sekretariat: 03447/890858 oder per E-Mail info@spalatin-gymnasium.de

- KURIER fragt nach -

Wie kann den Schülern in Lucka geholfen werden?

Fortsetzung von Seite 8

Schulbildung, faire Bedingungen für Schüler und Lehrer in allen Bundesländern, PISA-Studie, Migration, Digitalisierung überhaupt noch abbilden? Wie stehen Sie dazu?

Antwort TMBJS: Um den großen Herausforderungen im Bildungsbereich zu begegnen, unternimmt die Landesregierung zahlreiche Anstrengungen. In diesem Jahr startet z. B. das Bund-Länder-Programm Startchancen. Hier stehen jährlich eine Milliarde Euro Bundesmittel zur Verfügung, um die Schulen bundesweit zu unterstützen. In Thüringen werden rund 100 Schulen von dem Programm profitieren. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit des Bildunssystems in Deutschland nachhaltig zu verbessern.

Im Bereich Digitalisierung sind durch den Digitalpakt I große Fortschritte erreicht worden. Um hier anzuknüpfen, laufen derzeit Verhandlungen über einen zweiten Digitalpakt. Um die Schulen personell besser auszustatten, wurden im letzten Jahr 152 Pädagogische Assistenzen eingestellt, in diesem Jahr soll die Zahl auf 357 erhöht werden. Zusätzlich läuft ein Pilotprojekt zur Beschäftigung von Schulverwaltungsassistenzen in zwei Landkreisen, um die Schulen von bürokratischen Aufgaben zu entlasten. Die Kommunikation mit den Schulämtern, Interessenverbänden, Gewerkschaften und der Landeseltern und -schülervertretung sind für uns essentiell. Gleichzeitig versucht der Minister, viele Schulen auch vor Ort zu besuchen, um aktuelle Problemlagen zu besprechen.

Wie werden Sie durch das Ostthüringer Schulamt in Form vom Rückmeldungen über die aktuelle Lage in den Landkreisen informiert?

Antwort TMBJS: Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport steht in permanentem Austausch mit allen fünf staatlichen Schulämtern. Für diesen Austausch gibt es verschiedene Formate. Neben Präsenzveranstaltungen, finden auch regelmäßig Videokonferenzen bzw. Telefonkonferenzen zur aktuellen Lage und der Unterrichtsversorgung in den Schulamtsbereichen statt.

Wie viele Lehrer fehlen aktuell in Thüringen? Denkt man über eine Kooperation mit anderen Ländern, in denen es eventuell einen Überschuss gibt, nach?

Antwort TMBJS: Der Lehrermangel ist ein deutschlandweites Problem. Es gibt daher ein Abkommen, dass sich die Länder nicht untereinander Lehrkräfte abwerben (die sogenannte Stralsunder Erklärung). Aktuell fehlen rund 900 Lehrerinnen und Lehrer. Es wird jedoch fortlaufend und ganzjährig in Thüringen eingestellt. Um mehr Personal an Schule zu bringen, werden derzeit vermehrt auch Pädagogische Assistenzen zur Unterstützung eingestellt. Ab kommendem Wintersemester startet in Erfurt an der Universität ein Duales Studium für das Regelschullehramt, um mehr junge Menschen für diesen wichtigen Beruf zu begeistern und auch frühzeitiger direkt an die Schulen zu bringen (der Praxisteil startet bereits im dritten Semester). Zusätzlich werden wir mit einer Lehrergewinnungskampagne auf Messen, Veranstaltungen, in Sozialen Netzwerken oder mit Printanzeigen für den Beruf.

Unsere KURIER-Anfrage an das Staatliche Schulamt Ostthüringen blieb bis zum Redaktionsschluss unbeantwortet.

(Stand 29. Januar 2024)

Neuster Stand:

Am 5. Februar 2024, teilte uns die Presseabteilung des Bildungsministerum den aktuellen Stand mit: „Die gemeinsame Suche nach Lösungen zur Verbesserung der Lernsituation durch Schulträger, Schulamt und Schule führte nach gründlicher Analyse der Gegebenheiten dazu, dass eine schulorganisatorische temporäre Lösung gefunden wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Filiale Lucka werden in ihren bestehenden Lerngruppen bis zum Schuljahresende am Standort Meuselwitz beschult.

So ist eine effektivere Einsatzplanung der gemeinsamen Lehrerschaft für den Fachunterricht möglich. Auch das Umsetzen von selbstbestimmten Lernzeiten unter Verwendung der technischen Möglichkeiten und unter Aufsicht ist so möglich. Mit dieser Übergangslösung verfolgen Schulträger, Schulamt und Schule das Ziel, den aktuellen Unterrichtsausfall wesentlich zu mindern und insbesondere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen gezielt auf ihren Abschluss vorzubereiten. Das Filialmodell für die Staatliche Regelschule Meuselwitz/Lucka bleibt von dieser Übergangslösung unberührt. Am Donnerstag, dem 8. Februar, wird es für Rückfragen und Austausch Elternabende in den jeweiligen Klassenstufen geben."

Die Anfrage stellte
Silke Konzag

www.ABG-NET.de
wissen was läuft

KURIER
auch als E-Paper
www.kurier-online.de

Wir suchen ■ **Zusteller** m/w/d für
Altenburg - Südost,
Großstöbnitz - Papiermühle
Wir suchen ständig ■ **Springer** m/w/d
für **Altenburg und Umgebung**
Sie sind: ■ mindestens 14 Jahre alt, Auszubildende/r, Arbeitssuchende/r, Rentner/-in oder suchen einen Nebenjob, zuverlässig und motiviert …
KURIER
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/4 99 62 00 · E-Mail: vertrieb@kurier-verlag.com

Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen
Wir brauchen Verstärkung!
* Lkw-Fahrer (Führerscheinklasse CE) *
* Tiefbaufacharbeiter bzw. Baumaschinenführer *
(auch Quereinsteiger möglich)
Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Ambulanter Pflegedienst Meerane sucht für sein Team Verstärkung, ab 01.04.2024:

Ex. Altenpfleger/-in (m/w/d),
für 30 h/Woche, Stundenlohn: 22,76 €, Sonntags- u. Feiertagszuschläge, 29 Tage Urlaub

Wir setzen voraus: Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Fahrerlaubnis Klasse B

Für die Arbeit steht ein Dienstwagen zur Verfügung.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Melde Dich bitte bei Frau Stöckert, Handy-Nr. 0162 2532839

Wintersdorf, Hausmeister gesucht für Mehrfamilienhaus (Gartenpflege, Winterdienst, kleinere Reparaturen), Tel. 09606/914324

Ich, weiblich, 53. J., suche Arbeit als Verkäuferin oder Küchenhilfe im Gastronomiebereich, 6 bis 8 Std., Tel. 01590/1302021

Suche ab März Tätigkeit (Fahrerkarte, Personenbeförderungsschein § 34 a Gewerbeordnung), Chiffre W 45

Rentner mit gültigem Taxi- und. Personenbeförderungsschein sucht Minijob als Fahrer, Raum ABG/SLN, Tel. 0173/3278877

Wir suchen **Mitarbeiter** m/w/d
für den Pfortendienst
in **Guteborn/Meerane**
Vorraussetzung: Schichtbereitschaft
GSD Gerl Sicherheitsdienst
Clausewitzstraße 4
93049 Regensburg
Telefon 09 41/58 51 40
E-Mail info@gerl-sicherheit.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Altenburger Land e.V.
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
BOCK AUF PFLEGE?
Pflegefachkraft (m/w/d)
Pflegehilfskraft (m/w/d)
Damit bereicherst Du uns
• Freude und Empathie im Umgang mit hilfebedürftigen Menschen
• Führerschein der Klasse B
• Bereitschaft zur Schichtarbeit
• körperliche und emotionale Belastbarkeit
Das erwartet Dich u.a.
• 30h Arbeitszeit pro Woche
• keine Teildienste
• Vergütung gemäß PATT-Tarif
• Jahressonderzahlung
• betriebliche Altersvorsorge
• Wunschgutschein
Deine Aufgaben
• Menschen in ihrem häuslichen Umfeld und bei Krankheit unterstützen
• das individuelle Wohlbefinden fördern und auf die Bedürfnisse von älteren und jüngeren Menschen eingehen
• Krankheitsverlauf beobachten und enger Austausch mit allen an der Versorgung beteiligten Partner:innen
• digitale Pflegedokumentation
Jetzt Bewerben!
Frau Grit Peiselt-Schmahl | peiselt@vs-altenburg.de
03447 - 89 675 102 | Pappelstraße 56 | 04600 Altenburg

Gemeinsamer Austausch der Fördervereine aus Gotha und Altenburg

Altenburg. Am Freitag, dem 12. Januar 2024, besuchten Mitglieder des Vorstands des „Freundeskreises Kunstsammlungen Schloss Gotha e. V.“ Altenburg. Anlass der Reise war ein Austausch mit dem Vorsitzenden des „Altenburger Schlossvereins e. V.“ und der Vorsitzenden des Förderkreises „Freunde des Lindenau-Museums“ e. V., um die Vernetzung zwischen den Vereinen zu intensivieren.

V.l.n.r.: Klaus Kleinsteuber, Helene Kleinsteuber, Sibylle Zacharias, Katja Rettig, Frank Tanzmann, Dr. Roland Krischke.

Foto: Altenburger Museen/Marco Karthe

Auf dem Programm der Gäste aus Gotha stand zuerst ein Besuch des Altenburger Residenzschlosses. Nach einem Rundgang durch die Herrschaftsräume, bei dem unter anderem die Geschichte des Gebäudes illustriert wurde, kamen dabei auch aktuelle Themen zur Sprache. Im besonderen Fokus stand hierbei die barrierefreie Erschließung des Gebäudes.

Im Anschluss begrüßte Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen, die Gäste gemeinsam mit den Vorsitzenden der Altenburger Fördervereine im Interim des Lindenau-Museums in der Kunstgasse 1.

Anschaulich wurden hier Überlegungen zum künftigen Masterplan für den Altenburger Schlossberg, an dem die Mitarbeiter der Altenburger Museen mit Hochdruck arbeiten, vorgestellt.

Den Rest des Tages nutzten die Vorstandsmitglieder des „Freundeskreises Kunstsammlungen Schloss Gotha e. V.“, allen voran mit ihrem Vorsitzenden Klaus Kleinsteuber, zu einem intensiven Austausch mit Frank Tanzmann, dem Vorsitzenden des „Altenburger Schlossvereins e. V.“ und Katja Rettig, der Vorsitzenden des Fördervereins „Freunde des Lindenau-Museums“ e. V.

Die gemeinsamen Treffen, bei dem alle Beteiligten zahlreiche Anregungen erhielten und sich über ihre Vereinsaktivitäten austauschten, soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

2025, so der Wunsch aller Anwesenden, soll zudem ein gegenseitiger Besuch der Vereine in Gotha und Altenburg stattfinden.

Lindenau-Museum Altenburg

Strategie gegen Graffiti-Schmierereien

Altenburg. Mit einer komplexen Strategie will die Verwaltung gegen Schmierereien vorgehen, die das Stadtbild verschandeln. In einem jetzt vorliegenden Anti-Graffiti-Konzept, das am 15. Januar vom Hauptausschuss in öffentlicher Sitzung beschlossen worden ist, sind eine Reihe von Maßnahmen aufgelistet, die das illegale Treiben eindämmen sollen.

Das Konzept beinhaltet zunächst, dass alle Schmierereien an städtischen Gebäuden strafrechtlich verfolgt werden.

Der Graffitibeauftragte der Stadt zeigt jede festgestellte Schmiererei als Sachbeschädigung an. Anschließend soll die Verunreinigung durch ein von der Verwaltung beauftragtes Unternehmen schnellstmöglich beseitigt werden. Kleinere Verunreinigungen, etwa an Verkehrsschildern oder Papierkörben, werden weiterhin von Mitarbeitern der Stadtwirtschaft entfernt. Wenn es der Polizei gelingt, Täter zu ermitteln, prüft die Stadt, ob Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden können.

Das Konzept sieht darüber hinaus Unterstützung für Private vor, wenn deren Gebäude beschmiert werden. Um Betroffenen einen Anreiz zur Beseitigung zu geben, beteiligt sich die Stadt an den dabei entstehenden Kosten. Dabei gibt es zwei Förderzonen: Für Reinigungsleistungen im Innenstadtbereich können bis zu 50 Prozent der Kosten erstattet werden, fürs übrige Stadtgebiet (einschließlich Ortsteile) sind 30 Prozent möglich. Bedingung ist, dass der Private Strafantrag stellt und die Beseitigung der Schmiererei schnell erfolgt. Die finanzielle Unterstützung der Stadt erfolgt auf Antrag. Was bei der Beantragung zu beachten ist, regelt eine „Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Beseitigung von illegalen Graffiti an privaten baulichen Anlagen“, die, so wie das Konzept selbst, auf der Homepage der Stadt veröffentlicht wird.Für die Entfernung von Schmierereien an städtischen Gebäuden und die mögliche Bezuschussung betroffener Privater stehen in diesem Jahr 15.000 Euro zur Verfügung. Neben den skizzierten Maßnahmen, die gegen illegale Graffiti gerichtet sind, nennt das Konzept auch Eckpunkte für die präventive Arbeit. So sollen Flächen, die gereinigt wurden, durch Aufbringen einer Anti-Graffiti-Schicht oder durch Begrünung mit Kletterpflanzen vor erneuter Verunreinigung geschützt werden. Denselben vorbeugenden Zweck erfüllen kunstvolle legale Graffiti, die an geeigneten städtischen Objekten vorgesehen sind. Ein ungeschriebenes Gesetz besagt nämlich, dass legale Graffiti nicht verunstaltet wird. Welche Gebäude und Fassaden für legale Graffiti infrage kommen, wird aktuell geprüft.

Stadtverwaltung Altenburg

Dämmen mit Holzfaser-Dämmstoffen

txn. Mit den Jahren ändern sich die Bedürfnisse im Eigenheim, zusätzlicher Wohnraum wird benötigt – ein zweites Kinderzimmer, das Homeoffice, ein Hobbyraum. In vielen Eigenheimen gibt es dafür ungenutzte Flächen, beispielsweise unter dem Dach. Um hier gut wohnen und leben zu können, kommt es vor allem auf die Wärmedämmung an. Besonders leistungsfähig und leicht zu verarbeiten sind flexible Holzfaser-Dämmmatten. Sie eignen sich für die Dämmung von Gefachen in Dach und Wand, lassen sich aber auch in Leichtbauwänden einsetzen. Holzfaser-Dämmstoffe haben baubiologische Vorteile und sind ausgesprochen wohngesund. Gleichzeitig leisten sie einen positiven Beitrag zur Klimawende. Denn das vom Holz aufgenommene CO_2 bleibt für die gesamte Lebensdauer des Gebäudes in der Dämmung und macht das Eigenheim zu einem großen CO_2-Speicher. Wer sein Zuhause am Dach und an der Fassade mit Holzfaser-Dämmstoffen nachhaltig vor Wärmeverlusten schützt, bindet ungefähr zehn Tonnen Kohlendioxid – das entspricht in etwa der Emissionsmenge, die ein durchschnittlicher Autofahrer in zehn Jahren verursacht. Holzfaser-Dämmstoffe sind aber nicht nur gut für das Klima, sondern auch für den Wohnkomfort. Sie zeichnen sich durch sehr gute Dämmeigenschaften im Winter und den beeindruckenden Hitzeschutz im Sommer aus. Dadurch kann ganzjährig viel Energie gespart werden – im Winter bei der Heizung, in immer wärmeren Sommern bei der Klimaanlage.

Foto: Steico/txn

BAUER
OBJEKTSANIERUNG
Gebäudesanierung · Innenausbau · Fassadengestaltung
Putz- und Maurerarbeiten
Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten
Am Waldschlößchen 16 · 04610 Meuselwitz
Sven Bauer · Maurer- und Betonbaumeister
Funk 0163 391 12 19 · Tel. 0 34 48/75 35 03
www.bauer-objektsanierung.de
E-Mail info@bauer-objektsanierung.de

www.dachdurchsicht.de
Dachdeckermeister Heiko Kretschmar
Dächer, die man sieht!
Weil QUALITÄT und PREIS mit entscheidet ob Dinge Zukunft haben oder nicht,
bieten wir eine Kombination von fairen PREISEN und handwerklicher QUALITÄTSARBEIT …
… in der Eindeckung Ihres Daches mit:
– Dachsteinen und Dachziegeln
– Naturschiefer- und Faserzementplatten
– beschichteten Stahlprofilplatten
Mit ERFAHRUNG& QUALITÄT in die Zukunft!
An der Grube 32 • 04617 Lödla OT Rödigen
Telefon 03447/834771 • Fax 03447/830056 • Funk 0172/8446313

Malerfirma hat für 2023 noch freie Termine, auch Fassadenarbeiten mit Putz und Farbe und Gerüststellung.
Telefon 0151/28800190

Glaszentrum Backmann
Design in Glas
Wir fertigen für Sie:
Glaszentrum Hilmar Backmann
04600 Altenburg
Lindenaustraße 32
Telefon 03447/311517
mail@glaszentrumbackmann.de
Mo. bis Do. 6.30-17.00 Uhr
Fr. 6.30-14.00 Uhr
www.glaszentrumbackmann.de
✓ Fenster und Türen nach Maß (wahlweise in Holz oder Kunststoff) Fabrikat: PaX
✓ Einbau von Lichtausschnitten in vorhandene Türen
✓ Glaseinsätze nach Ihren Wünschen für Fenster und Türen (Ornamentgläser, Bleiverglasungen und Glaskunst)

Baupreise für Wohngebäude wieder rückläufig

Erfurt. Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen im November 2023 um 5,1 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Eine deutlich ansteigende Tendenz der Teuerungsrate konnte nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ab dem Jahr 2021 beobachtet werden. Diese ist nun seit dem 2. Halbjahr 2023 wieder rückläufig.

Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (August 2023) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 0,5 Prozent und erreichte einen Indexstand von 180,5 Prozent (Basis 2015 = 100). Im Gesamtjahresdurchschnitt betrug die Steigerung zum Vorjahr 11,2 Prozent.

Die Betriebe begründen die Preisentwicklungen hauptsächlich mit gestiegenen Materialpreisen und einer Veränderung der aktuellen Marktlage.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Verbauarbeiten (+17,7 Prozent), für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (+15,2 Prozent), für Abdichtungsarbeiten (+15,1 Prozent) sowie für Erdarbeiten (+12,9 Prozent).

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2023 gegenüber dem Vorjahr um 13,6 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten die Bereiche Wärmedämm-Verbundsysteme (+20,5 Prozent), Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (+18,6 Prozent), Blitzschutzanlagen (+18,4 Prozent) und Rollladenarbeiten (+17,8 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt 2023 konnte im Bereich Straßenbau ein Preisanstieg der Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr von 15,0 Prozent beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegbaus im Bereich Oberbauschichten aus Asphalt (+20,4 Prozent) sowie der Erdarbeiten (+12,3 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau um 7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr waren ebenso hauptsächlich die Preise des Verkehrswegbaus im Bereich Oberbauschichten aus Asphalt (+23,9 Prozent) verantwortlich.

Für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im Jahresdurchschnittsvergleich um 14,1 Prozent, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 11,3 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringer und Thüringerinnen im Durchschnitt in den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 13,2 Prozent mehr investieren. Die Landschaftsbauarbeiten erhöhten sich um 15,7 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2022 um 11,2 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 9,9 Prozent.

Thüringer Landesamt für Statistik

Sperrung Park Falkenhain

Meuselwitz. Aufgrund von Pflegearbeiten des Stadtservices wird der Park in Falkenhain aus Sicherheitsgründen im Monat Februar für den Besucherverkehr gesperrt. Es wird um Beachtung gebeten.

Stadtverwaltung Meuselwitz

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47/83 47 51 · Mobil 01 77/5 38 34 20

Seit 24 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MONTAGE & TROCKENBAU
MARIO KOLBE
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

Rauchmelderpflicht jetzt bundesweit

Stuttgart. Seit Beginn des Jahres 2024 müssen private Wohnräume überall in Deutschland mit Rauchmeldern ausgestattet sein.

Die Frist für die Nachrüstung von Bestandsgebäuden ist am 31. Dezember 2023 nun auch im Bundesland Sachsen abgelaufen.

Damit gilt bundesweit eine flächendeckende Pflicht zur Installation der Warngeräte.

„Zudem ist bei zahlreichen Rauchwarnmeldern im laufenden Jahr wieder ein Austausch erforderlich, weil die maximale Lebensdauer erreicht ist“, erinnert Brandschutzexperte Lars Inderthal.

Die DIN-Norm 14676 empfiehlt den Austausch spätestens zehn Jahre nach der Installation. Allerdings sind auch Geräte im Einsatz, die bereits nach acht oder fünf Jahren auszutauschen sind. Ob ein Wechsel fällig ist, zeigt ein Blick auf das Austauschdatum, das auf dem Typenschild des Gerätes zu ersehen ist.

Größte Gefahr durch giftige Rauchgase

„Jedes Jahr kommen mehrere hundert Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben.

Die größte Gefahr geht dabei nicht von Flammen, sondern von giftigen Rauchgasen aus“, warnt der Brandschutzexperte Lars Inderthal. Diese entstehen häufig bei Schwelbränden, etwa durch eine nicht ausgeschaltete Herdplatte oder einen Defekt an einem Elektrogerät.

Werden Menschen im Schlaf überrascht, sind sie ohne Warngeräte den giftigen Gasen meist hilflos ausgeliefert. Kohlenmonoxid in der Atemluft wirkt innerhalb weniger Minuten tödlich.

Die Rauchmelderpflicht gilt in allen Bundesländern mindestens für alle Schlafräume und Flure, die als Fluchtwege dienen.

In Berlin und Brandenburg sind die Geräte auch für Aufenthaltsräume, wie etwa Wohn- und Arbeitszimmer vorgeschrieben. Verantwortlich für den Einbau und den Austausch sind die Wohnungseigentümer. Mieter müssen ihre Vermieter informieren, wenn ein Rauchmelder nicht funktioniert oder fehlt.

Der Brandschutzexperte empfiehlt, beim Kauf von Rauchmeldern auf Qualität zu setzen.

Hochwertige Geräte sind an der Kennzeichnung ‚Q‘ zu erkennen. Damit die Geräte dauerhaften Schutz bieten, müsse ihre Funktion außerdem anhand der Prüftaste monatlich kontrolliert werden.

Wenn die Batterie fast leer ist, geben Rauchwarnmelder von sich aus als Störungssignal ein kurzes Piepen im Abstand von einigen Sekunden ab.

Spätestens dann sollte der Rauchwarnmelder ausgetauscht oder – bei einfachen Modellen – die Batterie ersetzt werden.

DEKRA e. V.

Schriller Lebensretter: Monatlich checken, nach fünf bis zehn Jahren tauschen. ***Foto: DEKRA***

DAHOTHERM
Heizung + Sanitär e.K.
PROFESSIONELLE HAUSTECHNIK IST UNSER HANDWERK
Leistungen im Bereich Heizung
• Austausch von Wärmeerzeugern
• Heizungsinstallation, Heizungsreparatur, Heizungstausch
• Wir bieten Kompetenz bei Gas, Öl, Solar und Wärmepumpen
• Wartung aller Anlagen inklusive der dazugehörigen Komponenten
• sonstige Reparaturen
Leistungen im Bereich Sanitär
• Sanitärinstallation • Installation für Wasser und Abwasser
• Badsanierungen • Reparaturen und Wartungsarbeiten
Lieferung Material für Selberbauer
Inh. Thomas Harbig · Am Gewerbegebiet 3 · 04603 Nobitz
Fon: 03447/50 69 34 · dahotherm-nobitz@t-online.de
www.dahotherm-haustechnik.de

Herzliche Einladung zum Schautag!
in Altenburg, Wallstraße 36
Fr 09.02. 14.00-17.00 Uhr
Sa 10.02. 10.00-16.00 Uhr
Alte Türen, Treppe, Küche oder Holzfenster?
Wünsche erfüllen - Werte erhalten: Clever renovieren statt ersetzen
vorher
✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
✓ Türen nie mehr streichen
✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl
vorher
✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
✓ Kein Raußreißen des Treppenkerns
✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer
vorher
✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
✓ Sie sparen bares Geld
✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus
vorher
✓ Holzfenster nie mehr streichen
✓ Aluminiumverkleidung von außen
✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten
PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers e. K
Langenberger Str. 40, 07552 Gera
Filiale Altenburg
Wallstraße 36, 04600 Altenburg
Öffnungszeiten Ausstellung:
Mi, Do und Fr 14.00-17.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03447/488 62 33 www.portas.de

Unterstützung für Pflegebedürftige durch Smarthome

Berlin. Im Alter wünschen sich viele, so lange wie möglich selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können. Vor allem für Menschen, die sich nicht komplett selbst versorgen können und auf Pflege angewiesen sind, kann das schnell schwierig werden.

Smarthome-Systeme können nicht nur den Alltag von Pflegebedürftigen enorm erleichtern, sondern auch bei der medizinischen Versorgung unterstützen und die Sicherheit erhöhen. Birger Mählmann, Pflegeexperte der IDEAL-Versicherung, informiert über die Anwendungsmöglichkeiten der intelligenten Technik und finanzielle Unterstützungsangebote.

Wie kann Smarthome Pflegebedürftige im Alltag unterstützen?

Ein Smarthome-System kann dazu beitragen, dass Pflegebedürftige lange daheim wohnen können und ihnen den Alltag erleichtern. Im sogenannten intelligenten Zuhause sind unterschiedliche Geräte wie Heizung, Lampen, Rollläden oder Fenster miteinander vernetzt und reagieren automatisch oder lassen sich zentral steuern, etwa per App.

„Um Stürze zu vermeiden, sind beispielsweise Bewegungsmelder für Lampen oder intelligente Türöffnungssysteme sinnvoll“, informiert Birger Mählmann.

Auch die Haustür lässt sich mit smarter Technik nachrüsten. Ein Haustürschloss mit Fingerabdruckscanner erleichtert bei zittrigen Händen, einem Rollator, Gicht oder Arthritis das mühsame Suchen des Schlüssels und das Aufsperren. „Mit einer vernetzen Türklingel können Pflegebedürftige nicht nur sehen, wer vor dem Eingang steht, sondern diese auch bequem per Smartphone oder Tablet öffnen“, so Mählmann. Darüber hinaus können Sprachassistenten das Smarthome ergänzen. Sie ermöglichen das Bedienen von Fenstern, Heizung, Licht, Fernseher und Co. per Stimme.

Da der Umgang mit Smarthome-Geräten Gewohnheitssache ist, empfiehlt der Pflegeexperte, Pflegebedürftige möglichst früh in die Bedienung einzuweisen. Denn je fortgeschrittener das Alter oder eine Demenz, desto schwerer fällt die Handhabung.

Smarthome als medizinische Hilfe

Ein intelligentes Zuhause kann nicht nur alltägliche Aufgaben erleichtern, sondern auch die Gesundheit und Sicherheit von Senioren und Pflegebedürftigen unterstützen.

„Sturzerkennungssysteme, die über integrierte Sensoren in Wänden oder Fußböden verfügen, können automatisch Angehörige, Pfleger oder den Rettungsdienst informieren“, erläutert Mählmann. „Auch smarte Matratzenauflagen, die bei Feuchtigkeit die pflegende Person benachrichtigen, können für Menschen mit Inkontinenz hilfreich sein.“

Demente Personen neigen dazu, nachts das Bett zu verlassen. Damit ihnen dann nichts passiert und sie nicht weglaufen, können beispielsweise ein Bettalarm, Sensortrittmatten oder ein Alarmtürknauf Pflegende informieren. Zusätzlich senken Elektrogeräte mit Abschaltautomatik das Risiko für Brände. „Die vernetzten Geräte und automatischen Funktionen von Smarthome erhöhen nicht nur Sicherheit. Es ist auch für Angehörige entlastend, wenn sie wissen, dass ihren Liebsten im Notfall schnell geholfen werden kann“, ergänzt der Pflegeexperte der IDEAL-Versicherung.

Finanzielle Unterstützungsangebote

Vor allem umfangreiche Smarthome-Systeme können schnell ein Loch in die meist ohnehin schmale Haushaltskasse reißen. Finanzielle Unterstützung erhalten Pflegebedürftige beispielsweise durch Zuschüsse oder Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). „Sie fördert unterschiedliche Smarthome-Anwendungen sowie Maßnahmen zum barrierefreien Umbau“, informiert der IDEAL-Experte. „Dazu zählen beispielsweise der Einbau von Treppenlift und Dusche sowie die Installation altersgerechter Assistenzsysteme.“ Zum sogenannten Ambient Assisted Living (AAL) gehören etwa der Hausnotruf oder auch die kontextabhängige Beleuchtungs-, Raumtemperatur- und Musiksteuerung.

Um die passende Förderung zu finden, empfiehlt Mählmann, sich von einem Experten beraten zu lassen. Dieser kann unter Umständen auch bei der Antragstellung unterstützen. „Darüber hinaus bietet auch die Pflegekasse für Personen mit Pflegegrad einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro für sogenannte wohnumfeldverbessernde Maßnahmen“, so der Pflegeexperte. „Sie fördert Umbauten wie den Abbau von Türschwellen, eine Türenverbreiterung, aber auch die Installation einer Gegensprechanlage oder von Bewegungsmeldern.“ Wichtig: Um die finanzielle Unterstützung zu erhalten, müssen Pflegebedürftige den Antrag bei KfW und Pflegekassen stellen, bevor sie mit den Umbaumaßnahmen loslegen.

Mehr Pflege-Tipps im IDEAL-Magazin unter https://www.ideal-versicherung.de/magazin/.

IDEAL Presseservice

Pflege Daheim die günstigere Alternative zum Pflegeheim

Am Steinweg 1-2, 04600 Altenburg
Zwickauer Str. 56, 04600 Altenburg
Zwickauer Str. 2, 04639 Gößnitz

Wohnen wie im Hotel, gepflegt wie im Pflegeheim!

♥ 24-h-Pflege
♥ Jeder Bereich des Hauses wird individuell durch eine Bereichsschwester 24 h betreut.
♥ Hotelstandard
♥ eigenständige Wohnung ab 999,- €
♥ Hallenbad und Außenpool
♥ 1.500 m² Parkanlage
♥ Sauna ♥ Kinosaal

Wir können jedes Krankheitsbild in unserer Einrichtung versorgen.

03447/375176

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 10. Februar, bis Sonntag, 18. Februar 2024

Samstag, 10. Februar 2024

10.00 Uhr **Tüftelsamstag –** „Die Roboter sind los“, für Familien und Kinder ab acht Jahren, in der Geraer Bibliothek, Puschkinplatz, Gera (bis 12.00 Uhr)

15.00 Uhr **„Motorfasching“ für Minis**, Kinderfasching des Faschingsvereins „Motor“ Altenburg e. V., mit Spaß, Spiel & ganz viel Konfetti, in der MusicHall, Altenburg

Sonntag, 11. Februar 2024

14.00 Uhr **Offene Familienwerkstatt:** „Von Angesicht zu Angesicht“, es werden Gesichter und Köpfe aus Ton geformt sowie Porträtfotos angefertigt, Erwachsene 5,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

Montag, 12. Februar 2024

14.15 Uhr **„Tanz dich fit“,** Tanznachmittag für 60- bis 105-Jährige, Bewegungen und Tänze, auch im Sitzen, anschließendes Kaffeetrinken, Kultur- und Bildungswerkstatt Nöbdenitz

18.00 Uhr **„Unruhe und das ganze Durcheinander.“ –** Über Walther von Goethe, mit Steffi Böttger, Kunstgasse 1, Lindenau-Museum, kostenfrei

Dienstag, 13. Februar 2024

14.00 Uhr **Ferienveranstaltung** „Winterfutter für Vögel“, Wissenswertes über heimische Vögel und gemeinsames Herstellen von Vogelfutter, für Kinder ab 5 Jahre (Anmeldungen unter info@mauritianum.de oder Telefon 03447/5124938)

Mittwoch, 14. Februar 2024

14.00 Uhr **Geschichtsstunde** über die vier Prinzessinnen von Herzog Joseph I., Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg (Eintritt 3,00 Euro pro Person)

18.00 Uhr **Werkstatt am Abend für Erwachsene:** „Valentin + Wein – Ein Abend mit Foto und Fun!“, es werden Porträtfotos angefertigt, 8,00 Euro pro Person (Glas Wein inklusive), Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg, Anmeldung unter Telefon 03447/8955520430 oder unter studio@lindenau-museum.de

19.00 Uhr **Auftakt** „Fastengespräche“ und Eröffnung der Ausstellung „Ökumenischer Kreuzweg der Jugend“, Kultur- und Bildungswerkstatt Nöbdenitz

19.00 Uhr **Veranstaltung** „Fledermäuse im Bauch“, für Singles und solche, die es nicht bleiben wollen, Museum Schloss Rochsburg (Tickets unter https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/)

Donnerstag, 15. Februar 2024

14.00 Uhr **„Vier Wände für kleine Hände“**, Entdeckung vieler Details in den Puppenstuben der Winterausstellung, im Anschluss Gestaltung eines kleinen Zimmers, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg (Eintitt 3,00 Euro pro Person)

16.00 Uhr **Vorlesung** der Geschichte „Lilo von Finsterburg – ein vampirhex-miauiges Abenteuer“, für 6- bis 8-Jährige, Stadtbibliothek Altenburg (Anmeldung unter Telefon 03447/315058 oder unter bibliothek@sadt-altenburg.de)

Freitag, 16. Februar 2024

14.00 und 15.00 Uhr **Feriendrucktag**, mit echter Druckerschwärze fertigt man einen Druck an, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg (Eintritt 5,00 Euro pro Person)

Sonntag, 18. Februar 2024

14.00 Uhr **Sagenhafte Wanderung** um den Meuselwitzer Hainbergsee mit Heimatforscher Volker Thurm, Start und Ende: großer Parkplatz am Hainbergsee in Meuselwitz, Dauer circa 1,5 Stunden (1,5 Kilometer)

Winterferienprogramme

Burg Posterstein

– **Winterferien-Rätsel** „Unterwegs im dunklen Wald – Was machte ein Jäger im Mittelalter?“, (bis 25. Februar 2024, zu den Museumsöffnungszeiten)

Museum „Naturalienkabinett Waldenburg“

– **Winterferienprogramm** „Magie! Vom wundersamen Einhorn und zauberhaften Spielen!“ (Infos und Buchungen unter a.krzyminiewski@waldenburg.de oder unter Telefon 0376/0816070, 13. Februar bis 24. Februar 2024)

Museum Schloss Rochsburg

– **Winterferienprogramm** „Was macht der Ritter Günther im Winter?“ (13. Februar bis 23. Februar 2024 – außer mittwochs und sonntags, Tickets unter https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

„Fledermäuse im Bauch“ – Für Singles, eine Valentins-Veranstaltung auf der Rochsburg

Rochsburg. „Fledermäuse im Bauch“ – So heißt eine Veranstaltung für Singles und solche, die es nicht bleiben wollen. Diese findet am Dienstag, dem 14. Februar 2024, um 19.00 Uhr, auf Schloss Rochsburg statt.

Das Abenteuer beginnt mit einer Führung zum gegenseitigen Kennenlernen. Dabei erfahren die Gäste unter anderem, wie die Menschen von damals umeinander warben.

Bei Glühwein, Lagerfeuer und süßen Kostproben von „Choco Del Sol“ kann man sich in einer ungezwungenen und lockeren Atmosphäre noch näherkommen. Die Veranstaltung endet gegen 21.00 Uhr.

Schloss Rochsburg. ***Foto: Nicky Wehr/Julia Pikos***

Für alle, die am Ende des Abends das Schloss mit Fledermäusen im Bauch verlassen, bietet sich ein erneuter Besuch der Rochsburg mit Besichtigung des kleinen Festsaals, in dem standesamtliche Trauungen möglich sind, an. Wer zu der Veranstaltung seine große Liebe nicht finden sollte, der hat dennoch einen unterhaltsamen Abend in romantischer Kulisse verbracht, vielleicht sogar neue Freunde gewonnen und zumindest feinste Schokolade genascht. Also kann man eigentlich nur gewinnen. Tickets sind im Online-Shop erhältlich unter: https://schloss-rochsburg.ticketfritz.de/

Verlosung: Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Montag,** dem **12. Februar 2024,** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

„Unruhe und das ganze Durcheinander“ – Ein Vortrag über Goethes letzten Nachfahren

Altenburg. Im nächsten Vortragsabend der „Goethe-Gesellschaft Altenburg e. V.“ am 12. Februar 2024, um 18.00 Uhr, widmet sich die Leipziger Schauspielerin und Publizistin Steffi Böttger, Walther von Goethe. Durch Briefauszüge, Tagebucheinträge und zeitgenössische Beobachtungen zeichnet sie ein Bild des „Goethe-Enkels“.

Ein abgebrochenes Musikstudium bei Felix Mendelssohn Bartholdy und eine erfolglose Karriere als sozialkritischer Schriftsteller – schon früh wurde klar, dass Walther von Goethe (1818-1885) künstlerisch nicht in die übergroßen Fußstapfen seines Großvaters treten würde. Als letzter Spross seiner Familie verfügte er testamentarisch, dass das bedeutende Erbe an das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach und seine Herzogin Sophie gehen sollte. Steffi Böttger ist seit mehreren Jahrzehnten als Schauspielerin und Publizistin tätig. Sie wirkte auch am Schauspiel Leipzig und ist häufig als Sprecherin in Dokumentationen in der ARD und auf Arte zu hören. Der Vortragsabend findet im Interim des Lindenau-Museums Altenburg in der Kunstgasse 1 statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es unter: www.goethe-altenburg.de.

Goethe-Gesellschaft Altenburg e.V.

„Diese Liebe schickt der Himmel“ – Monika Martin auf großer Live-Solo-Tournee

Böhlen. Unter dem Motto „Diese Liebe schickt der Himmel“ geht die Ausnahmekünstlerin Monika Martin auf eine großangelegte Live-Tournee, die sie mal wieder durch ganz Deutschland führt! Unter anderem auch am 19. Oktober 2024 in das Kulturhaus von Böhlen. Beginn der Veranstaltung ist 16.00 Uhr.

In rund zweieinhalb Stunden Live-Ereignis wandert Monika Martin gemeinsam mit ihrem Publikum in mehreren Streifzügen durch ihre mittlerweile jahrzehntelange, erfolgreiche Karriere. Ihr erster großer Hit „La Luna blu“ wird ebenso dabei sein, wie „Das kleine Haus am Meer“, „Angelo“ und „Die neue Wirklichkeit“, aber auch der eine oder andere Song aus dem neuen Album feiert Premiere.

Monika Martins Konzerte sind stets auch von der Interaktion mit ihrem Publikum geprägt. Sie bezieht ihre Fans gerne mit ein, baut mit ihren Moderationen Brücken zwischen den Liedern und zwischen den Menschen. Letztere spricht sie auch immer wieder direkt an. Selbst, wenn nach drei Zugaben der Vorhang fällt und die Lichter im Saal angehen, geht für Monika Martin das Zusammentreffen mit Ihren Fans noch lange nicht zu Ende. „Es ist für mich immer eine große Freude meine Fan-Familie nach dem Konzert persönlich am Autogramm-Stand zu treffen. Jeder Fan, der mich näher kennt, weiß, wie wichtig mir dieser persönliche Kontakt ist. Ich gehe erst dann vom Autogramm-Stand, wenn alle Autogrammwünsche erfüllt sind und das seit 26 Jahren“ sagt Monika Martin.

„Diese Liebe schickt der Himmel“, die Tour, die Show... es ist eine wunderbare Gelegenheit Monika Martin endlich wieder live zu erleben, denn es ist ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Sichern Sie sich heute noch Ihre besten Plätze – auch als Geschenk für Ihre Liebsten!

Tickets sind ab sofort erhältlich unter: SchlagerTickets.com, eventim.de, reservix.de sowie an allen bekannten VVK-Stellen sowie ab 15.00 Uhr an der Tageskasse.

Thomann Management GmbH

Verlosung:

Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 2 Freikarten** zur Verfügung.

Diese können am **Montag,** dem **12. Februar 2024,** von **11.00 bis 11.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Foto: Jean Van Lülik

DIES & DAS

Kaminholz
direkt ab Wald zum Selbermachen oder Lieferung.
Rancherzaun/Rancherbohlen
Tel. 0 34 47/89 15 39

Seit 29 Jahren für Sie da!
Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 03447/314516
01 60/7 90 07 66

Illo's
Haushaltauflösung
A&V mit Antik- und Trödelscheune
Ankauf von Gold und Silber
Beräumung von Haus, Hof, Garten und Umzüge
preiswert und zuverlässig
S. Köttig
An der Grube 3, 04603 Nobitz
Tel. 0163 8 33 26 08
Fragen Sie erst mich, bevor Sie woanders mehr bezahlen.

Möbelservice Werner
Inh. Ronny Werner
Küchen- und Möbelmontagen
Umbau Ihrer Einbauküche, Arbeitsplattenaustausch uvm. !
Handwerk vom Tischler, zu fairen Preisen!
Tel. 03447 4888590
möbelservice-werner.de

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Baumpflege Wendenburg
Baumpflege/-fällung jeglicher Art
sowie fachgerechter Obstbaumschnitt
Telefon 01 51/56 83 34 72

Kaufe alte Postkarten, Medaillen, Münzen, Spielzeug DDR und älter, Militärfotos, Tel. 03433/201887

Verk. Kaninchen, 8 Wochen alt, Tel. 03448/412528

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis, Telefon 0178/4628336

Verk. Heu, Stroh, Futtergetr. u. Futterrüben, Tel. 0151/2668 8065

Zaunbau/-rep., Baum-/Heckenschn., Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 o. 034493/22556

Fensterreinigung u. Heizkörperreinigung, Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Tel. 01577/6369110

Kaufe alte Ansichtskarten und Militärfotos, Tel. 034491/81946

PARTNER/-IN

Ich, 46 J., attr. mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir privat einen bodenständigen Mann für immer. Bist Du auch oft einsam? Nur Mut! marta josta@gmail.com

Das Leben genießen! Sie, 69 J., kein Omatyp, sucht Ihn, NR, charmant, mobil für gemeinsame Unternehmungen, ohne WG. Gerne mit Foto. Chiffre S 17

Einfach mal kennenlernen. Ich, 70 J., verwitwet, suche netten Partner für gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Radeln, Haus und Garten, ohne WG, Chiffre P 94

Gemeinsam Reisen, Radeln, das Leben geniessen und meistern. Ich 58 J., verwitwet, suche gleichgesinnten Mann für die zweite Hälfte des Lebens. Chiffre P 93

Ich, 68 J., jung geblieben, Sinn für Kultur, Freizeit und Garten, suche Ihn für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre P 92

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

MR RÖNSCH
Ankauf PKW & Exportfahrzeuge
Suche AWO, EMW, MZ, Simson
Zeitzer Str. 74, 04600 Altenburg
Telefon 01 71/5 30 83 55
Freie Kfz-Werkstatt

+ + + Beilagenhinweis + + +
In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Möbel Schröter, Windischleuba
In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• Poco Möbel, Nobitz • Marktkauf
• Telepizza • Edeka Soba, Altenburg
• Repo Sonderpostenmarkt
• Amtsblatt Gößnitz • Amtsblatt Nobitz
• Amtsblatt Meuselwitz

„Los Bastardos Finlandeses“ – Finnische Rocker auf Deutschland-Kurs

Schmölln (Pi). Bereits 2007 veröffentlichten „Los Bastardos Finlandeses“ aus Helsinki ihr erstes Album und tourten seitdem mit Größen wie „Aerosmith“, „Deep Purple“ und „Motörhead“. Im Februar 2024 sind die Finnen auf einer ihrer seltenen Deutschland-Tourneen und am Donnerstag, dem 22. Februar 2024, 21.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr), ist diese heiße Band mit ihrem kompromisslosen Rock’n’Roll live im MusicClub Schmölln, An der Sprotte 5/1 zu erleben. Mit am Start haben sie ihr 2022 erschienenes achtes Studioalbum „Viva“, welches nach ihren eigenen Worten „mit einer Vielzahl von schmackhaften Melodien und rasantem Rock’n’Roll gefüllt ist“ und live im Studio eingespielt wurde, so wie es auch ihre eigenen Idole früher taten. Kartenvorverkauf über www.musicclub-sln.de

Vorschau
Sa., 02.03.24, 21.00 Uhr, „Wildflowers“ (DE), Tom-Petty-Tribute.

Verlosung
Der Veranstalter stellt dem KURIER dankenswerterweise **2 x 1 Freikarte** zur Verfügung. Diese können am **Dienstag,** dem **13. Februar 2024,** in der Zeit **von 10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103,** gewonnen werden.
Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.
Für ausfallende Veranstaltungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Foto: Los Bastardos Finlandeses

- Aus unserer Leserpost -

Katzenelend verhindern – Helfen Sie den wehrlosen Geschöpfen

Wer schaut ihnen nicht gerne zu, den kleinen Katzenkindern, die lustig und tapsig miteinander toben, spielen oder auch nur miteinander kuscheln. Doch wie sieht oftmals die Zukunft für diese kleinen „Fellbündel“ aus, die ohne menschlichen Kontakt irgendwo in Scheunen, Schuppen oder verlassenen Grundstücken aufwachsen? Von ihrer Katzenmama ins Leben entlassen, fristen diese Jungtiere von da an ein zum Teil trauriges Dasein. Finden sie keine Tierfreunde, die sich ihrer annehmen oder werden nicht in Tierheimen aufgenommen, beginnt für sie der eigentliche Kampf ums Überleben. Bei der Futtersuche werden sie verjagt oder leider auch gequält oder getötet. In Deutschland nimmt die Anzahl frei lebender Katzen/Kater zu. Inzwischen wird die Zahl derer auf circa zwei Millionen geschätzt. Es beginnt ein dramatischer Kreislauf, denn was einmal mit einem Katzenpaar begann, endet in einer unüberschaubaren Katzenpopulation, die die Tierschützer vor fast unlösbare Probleme stellt.
Nach § 1 des Tierschutzgesetzes trägt der Mensch die Verantwortung für das Tier als Mitgeschöpf und hat dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.
Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Frei lebende Katzen und deren Nachwuchs sind Mitgeschöpfe des Menschen im Sinne des Tierschutzgesetzes, woraus für den Menschen eine Verantwortung hinsichtlich des Lebens und des Wohlergehens dieser Tiere erwächst.
Wie aber sieht es in der Praxis aus? Verantwortungsvolle Tierbesitzer lassen ihre Tiere rechtzeitig kastrieren und erfüllen damit einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz. Selbst dann, wenn es einen „ungewollten Unfall“ auf vier Pfötchen gegeben hat, versuchen die Tierbesitzer für diese Kleinen ein liebevolles Zuhause zu finden und spätestens

Foto: pixabay

dann wird die Mutterkatze kastriert. Doch leider gibt es auch Tierbesitzer, die der Meinung sind, ihren Katern doch nicht den „Spaß“ am Leben zu nehmen. Kommt dann der „Spaß“ auf vier Pfötchen samt Katzenmama ins Haus, ist das Entsetzen groß und guter Rat teuer.
Das Ergebnis lässt sich daran messen, dass kranke, verletzte und halb verhungerte Katzen in Gartenanlagen oder Schuppen ohne menschliche Hilfe leben. Nur durch die konsequente Kastration von Katzen und Katern lässt sich dieses Elend verhindern. Der Deutsche Tierschutzbund und die angeschlossenen Tierschutzvereine appellieren eindringlich an alle Tierhalter, ihrer Verantwortung, den Tieren gegenüber gerecht zu werden.
Neben dem unsäglichen Leid der Tiere stehen demgegenüber die hohen Kosten, die Tierschutzvereine für die Kastrationsaktionen leisten, und zusätzlich überfüllte Tierheime in Deutschland, die von Steuergeldern finanziert werden. Mehrere Städte in Deutschland haben die Kastrationspflicht für alle Katzen/Kater ab dem Alter von fünf Monaten, die Freilauf haben, in ihre ordnungsbehördliche Verordnung aufgenommen. In Zeiten wo die Haushaltkassen immer knapper werden, sollte diese Verordnung in den Städten und Gemeinden überdacht werden. Das würde nicht nur das Tierelend eindämmen, sondern auch die übervollen Tierheime und den Steuerzahler entlasten.
Doch vordergründig steht der Katzenhalter in der Verantwortung, durch seine Einsicht unnötiges Katzenelend zu verhindern und zu einem verantwortungsvollen Bewusstsein beizutragen. Katzenliebhaber sollten daran denken, dass der Nachwuchs einer weiblichen Katze nach 10 Jahren über mehrere Millionen betragen kann.
Machen Sie sich nicht mitschuldig an unseren Tieren, unseren Mitgeschöpfen, sie brauchen unsere Hilfe.
Vielen Dank

Andrea Rücker, Vorsitzende des Vereins „Hoffnung für Wilden-ten, Schwäne und Co“ e. V.

Danksagung

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.

Für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschied von

Frau
Christa Junghanns
geb. Schwager

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Müller und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Dein Lothar
Deine Kinder Angelika und Uwe mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Grünberg, im Februar 2024

LUTHER Bestattungshaus

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in der Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise beim Abschied von unserer lieben Mutter

Frau **Rosmarie Gehrt**
geb. Gerth

zum Ausdruck brachten.
Wir bedanken uns beim Pflegepersonal des Seniorenheimes „Schloss Löbichau“ Wohnbereich 2 für die liebevolle Betreuung unserer Mutter, sowie bei ihrer Hausärztin Frau Dipl.-Med. G. Kaiser und dem gesamten Team.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer von Biela, dem Bestattungshaus Luther und der Gaststätte Mörtel.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder mit Familien

Großbraunshain, im Februar 2024

LUTHER Bestattungshaus

Mit tiefer Bestürzung und voller Anteilnahme haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Herr **Alexander Stranz**
geb. 10.11.1962 gest. 23.01.2024

nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Herr Stranz war seit 14 Jahren in unserem Betrieb tätig. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen beliebten Kollegen, sondern auch einen engagierten, zuverlässigen und hilfsbereiten Mitarbeiter.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

TFT VERPACKUNGEN

Mitarbeiter/innen und Geschäftsleitung
Thüringer Fiber-Trommel GmbH in Rositz

Nur eine Mutter gibt's im Leben, viel Gutes hat sie uns gegeben, geduldig trug sie Leid und Schmerz, schlaf wohl, du liebes Mutterherz.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, liebsten Oma, Uroma und Schwester, Frau

Margarete Hanf
geb. Hein
* 18.03.1927 † 04.02.2024

In stiller Trauer
Deine Kinder
Erika, Renate,
Peter, Roswitha, Robby,
Jens und Monika mit Familien
Schwester Gerda und Thomas
und all Deine lieben Enkel und Urenkel
mit Familien

Altkirchen, im Februar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.02.2024, um 10.00 Uhr, in der Kirche zu Altkirchen statt.

LUTHER Bestattungshaus

Wenn Liebe eine Leiter wäre und Erinnerungen die Stufen, würden wir hinaufsteigen, um Dich zu uns zurückzuholen.

DANKE

Überwältigt von der großen Anteilnahme, die wir in den dunklen Tagen der Trauer erfahren durften und noch immer dürfen, hat uns tief bewegt. Wir sagen von Herzen DANKE für alle Umarmungen, für liebe und tröstende Worte und Briefe, für die vielen schönen Blumen, für Geldzuwendungen und für jede Art von Hilfe und Unterstützung in den schweren Stunden des Abschieds von meinem geliebten Mann und Vati

Stephan Nitzsche

Wir sagen herzlichst Danke an unsere Familie, unsere Freunde, Bekannte und Nachbarn.
Unser besonderer Dank geht an Heike und Jürgen sowie an Annett für die große persönliche Unterstützung, an die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren Lödla, Meuselwitz und Altenburg, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Rositz und dem Feuerwehrverein Rositz, Stephans Arbeitgeber und Kollegen von Agromil Agrar GmbH Mockern und an die Gemeinde Rositz. Ein weiterer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Trauerredner Samuel Werner für die einfühlsamen und persönlichen Worte und der Gaststätte „Zeche“ in Molbitz für die gute Bewirtung.
Zu sehen, wie viel Liebe und Wertschätzung Stephan entgegengebracht wurde, wie viele Menschen Stephan ehrten und achteten und ihn auf seinem letzten Weg persönlich oder in Gedanken begleiteten, hat uns zutiefst berührt.

In tiefer Trauer
Ehefrau Uta
Sohn Mirko mit Susanne

Rositz, im Februar 2024

Kommuna GmbH

Traueranzeigen, Nachrufe oder Jahresgedenken
mit einer Anzeige im KURIER
04600 Altenburg
Frauengasse 28
Telefon 03447/8946-0

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches
Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln • Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
war es Erlösung.

Nach langer, schwerer Krankheit
entschlief meine liebe Mutter

Ruth Thamm

geb. Welzer
* 13.04.1938
† 25.01.2024

In stiller Trauer
Dein Stefan
sowie im Namen
aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gößnitz, im Februar 2024

Bestattungen WEISKE OHG

DANKSAGUNG

Bernd Pöschel

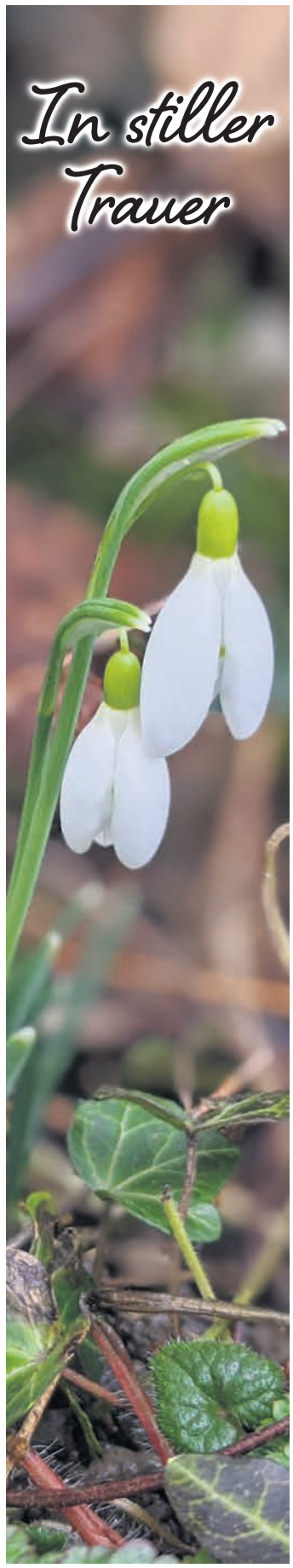
geb. 24.12.1944 gest. 04.01.2024

Tief berührt über die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Wertschätzung, die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht worden, sagen wir von Herzen DANKE.
Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und den ehemaligen Fußballerinnen und Fußballern von SV Lokomotive Altenburg. Vielen Dank auch dem Pflegedienst der Caritas Altenburg und dem Zentrum für Betreuung und Pflege am Jahnpark WB 2 für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und dem Trauerredner Herrn Greger für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In unseren Herzen lebst Du weiter.
Deine Dani und Nadine
Ilka mit Familie

Altenburg, im Januar 2024

Kommuna GmbH



Plötzlich und unverhofft,
gingst Du aus unserem Leben.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserem lieben Sohn und Bruder

André Zahlaus

geb. 02.12.1977 gest. 30.01.2024

In stiller Trauer
Deine Eltern Brigitte und Fritz
Deine Schwester Elfi
Deine Schwester Birgitt
Deine Schwester Annett
Deine Schwester Mandy mit Maik

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danke sagen wir
Verwandten,
Freunden, Bekannten
und Nachbarn, die
sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise in den Stunden des Abschiednehmens von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Frau **Ilse Grunwald**
geb. Nastulla

zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Reiner und Karola

Altkirchen, Januar 2024

Bestattungshaus LUTHER

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478
Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

KAMMEL
Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,** Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Klaus Müller

möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken bei allen Verwandten und Bekannten, den Bewohnern An der Blauen Flut und einen ganz besonderen Dank den Mitarbeitern der Kommuna-GmbH insbesondere Herrn René Tschöp.

In Liebe und Dankbarkeit
seine Ehefrau Karla und
seine Tochter Kerstin mit Familie

Altenburg, im Februar 2024

Kommuna GmbH

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen, so ist voller Trauer unser Herz, doch dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann und unserem Opa Manfred.

Manfred Kästner

geb. 30.10.1942 gest. 26.01.2024

In stiller Trauer
Deine Annerose
Rico und Tino mit Familien
Enkelkinder Malte, Nele, Merle und Oskar
sowie Franziska und Elias

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen und Zuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von

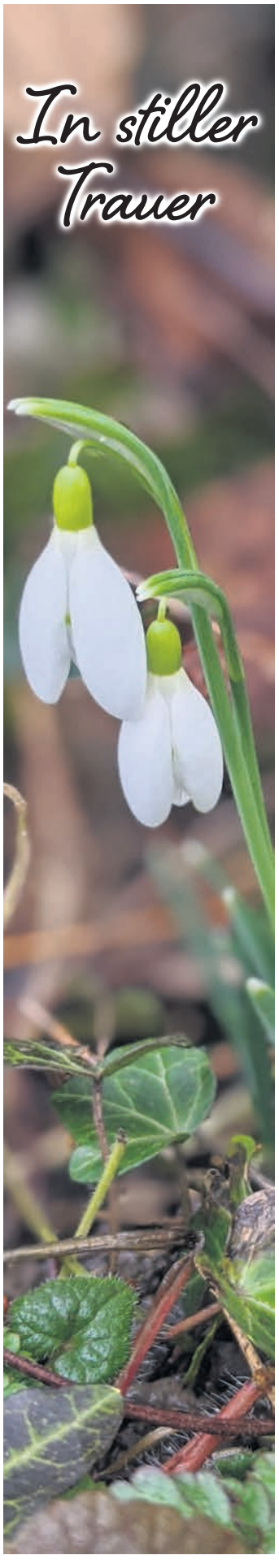
Gertrud Girth

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Erika mit Wolfgang

Altenburg, im Januar 2024

BESTATTUNGEN ZÖRNER



TRAUERFLORISTIK
Blumenhaus und Gärtnerei
✆ 03447 4390
Brehmer

Fleißige Hände, herzliches Geben,
Sorgen um uns, das war Dein Leben.

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von meiner Schwiegermutti, Omi, Uri und Schwester

Ilse Krebs

geb. Schuster

geb. 10. Juli 1941 gest. 28. Januar 2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Enkel Marco mit Jenny und Amelie
Dein Enkel Lukas mit Christina
Dein Schwiegersohn Ingo
Dein Bruder Christoph mit Doris

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Aus dem Leben wurdest du genommen, niemals aber aus unseren Herzen.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie zum letzten ehrenden Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti

Annemarie Görtz

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im Februar 2024

Kommuna GmbH

Bestattungsunternehmen
Kießling
Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Tante, Frau

Rosalinde Jansen geb. Schulze

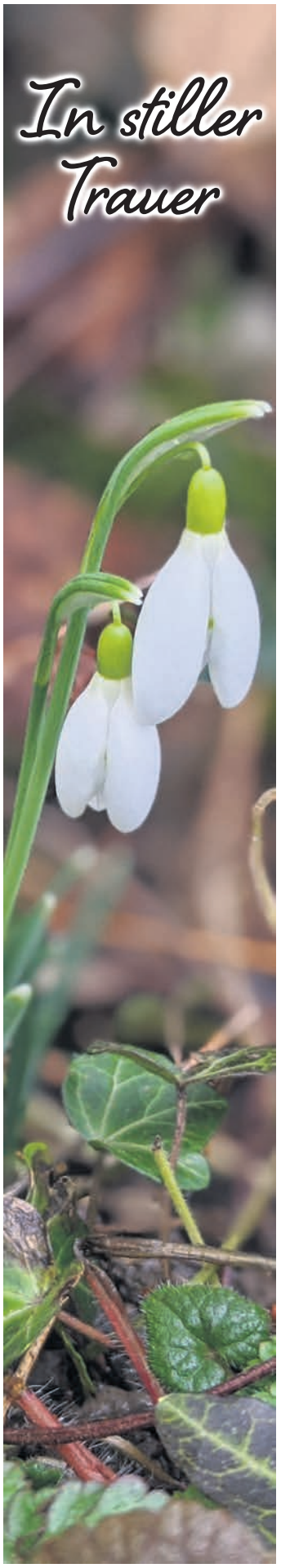
* 07.10.1931 † 28.01.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Dagmar mit Thomas
Deine Tochter Marina mit Thomas
Dein Enkel Enrico mit Romy
Dein Enkel Mario mit Susann
Deine geliebten Urenkel Nils und Helene
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26.02.2024, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Altenburg statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Lödla.

Kommuna GmbH

Naturstein am Bau Grabmale
Schönberger Straße 34 08393 Meerane
☎ 0 37 64/29 89 Fax 0 37 64/79 86 36
steinmetz.brumme@t-online.de



Danksagung

Wir möchten allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise beim Abschied von unserer lieben Mutti, Omi und Uromi

Sieglinde Börngen

zum Ausdruck brachten.
Ein Dank gilt auch dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Begleitung und die einfühlsamen Worte in der Abschiedsstunde.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder
Maren, Karsten und Falko mit Familien

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von meiner Lebensgefährtin, unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi

Waltraud Starke
geb. Goitsch

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und dem Bestattungshaus Zörner recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Rudolf
Dein Sohn Thomas mit Elke
Deine Tochter Marlies
Deine Enkel Franziska, Michaela und Elisa mit Familien

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nahmen wir Abschied von

Hans Knüpfer

geb. 13.11.1934 gest. 16.12.2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt den Bewohnern und den Pflegekräften vom Betreuten Wohnen am Jahnpark Altenburg sowie dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Begleitung beim Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Deine Lebensgefährtin Lucie
Deine Schwester Christine
sowie alle Angehörigen

BESTATTUNGEN ZÖRNER

DANKSAGUNG

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Oma

Gertraud Weier
geb. Bromme

möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Zeichen der Anteilnahme und Wertschätzung herzlichst bedanken.
Unser besonderer Dank gilt der Hausärztin Katja Wolf und Team, dem Palliativteam Gera, der Onkologie und dem Palliativteam vom Klinikum Altenburger Land, dem Pflegedienst der Johanniter Altenburg und ihrer stets hilfsbereiten Nachbarin Frau Wöllner.
Ein weiterer Dank geht an das Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH, insbesondere Frau Waldheim und an den Trauerredner Herrn Greger für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Dietmar, Petra und Birgit mit Familien

Kommuna GmbH

Nun aber ist es Zeit,
dass wir unsere Wege
gehen.
Ich um zu sterben,
ihr, um zu leben.

Sokrates

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmung, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von

Hannelore Löffler

möchte ich mich bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis S. Günther & D. Schnabel, den Schwestern des Pflegedienstes Volkssolidarität Melanie und Sandra sowie dem Bestattungshaus Zörner.

In Liebe und Dankbarkeit
Bernd Löffler

Altenburg, im Februar 2024

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutti, unserer Omi und Uromi

Hedwig Leichsenring

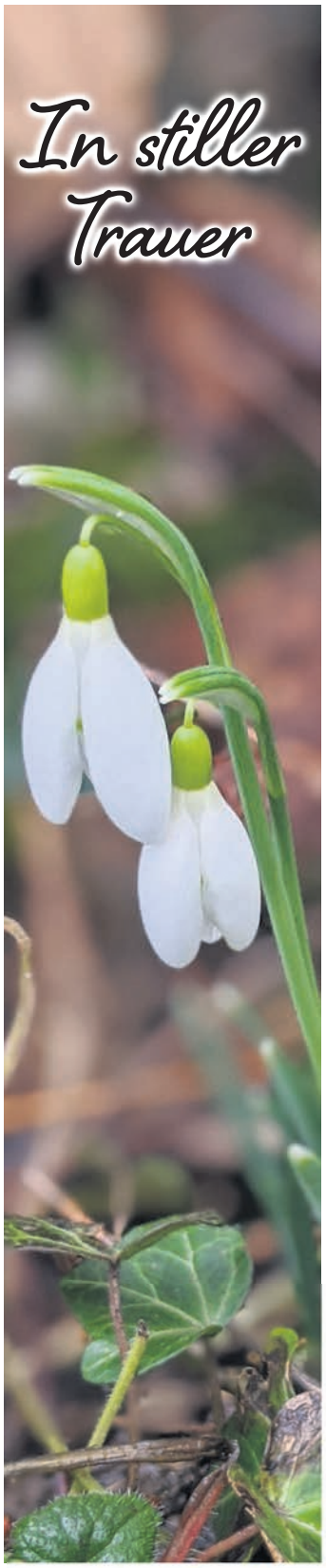
geb. Löbel

geb. 01.12.1934 gest. 29.01.2024

In stiller Trauer
Tochter Angelika
Enkelin Sylvia mit Hendrik und Lasse
Enkel Martin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 23.02.2024, um 15.00 Uhr,
in der kleinen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt.

Kommuna GmbH



Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
zwei nimmermüde Hände ruh'n.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rita Hartmann geb. Spitze

geb. 19.03.1926 gest. 30.01.2024

In stiller Trauer
Sohn Klaus-Dieter mit Gabi
und Familie
Tochter Marlies mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 17.02.2024, um
09.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums
Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma

Ruth Schubert

geb. Kriebitzsch

geb. 18.05.1936 gest. 31.01.2024

In stiller Trauer
Gabi mit Thomas
Heiko mit Sibylle
Enkel Tina mit Martin, Tobias und
Michael mit Annika
Urenkel Justus, Lisbeth und Lore
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung
findet am Montag, dem 12.02.2024, um 11.30 Uhr,
in der Friedhofskapelle Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Danksagung

Überwältigt von der großen Anteilnahme
beim Abschied meines Partners

Frank Fache

bedanke ich mich im Namen der Familie
bei allen ganz herzlich.
Danke für die persönliche Verabschiedung,
den stillen Händedruck, die liebevoll geschriebenen
Worte, die Blumen und die Spende für das
Hospiz Altenburg.
Danke an das Team der Kommuna-GmbH und an
Herrn Frank Greger für die würdevolle Rede und
die Gestaltung der Trauerfeier.
Danke an den Ratskeller Altenburg und der
Familie Wolf für die freundliche Unterstützung.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und
den Ärzten der Station 33 des Klinikums Altenburger
Land, die ihn in dieser schwierigen Situation
sehr liebevoll betreut haben.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Claudia Dietrich
im Namen aller Angehörigen

… auch der letzte Weg gehört zum Leben

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
✆ 03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Bestattungsvorsorge
… die letzten Dinge jetzt schon regeln und finanziell absichern.

Weg sein – unvorstellbar!
Mutig sein – **vorsorgen.**

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach einem langen und erfüllten
Leben nehmen wir Abschied von

Erhard Kratzsch

geb. 23.06.1931 gest. 29.01.2024

In stiller Trauer
Deine Gudrun
Deine Töchter Veronika und Elke
Deine Enkel Steve und Josephine
Deine Urenkelin Leonie
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 01.03.2024, um 12.30 Uhr,
auf dem Friedhof in Haselbach
statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, war es Erlösung.

Wir nehmen Abschied von

Frau

Annelies Viktora

geb. Feustel

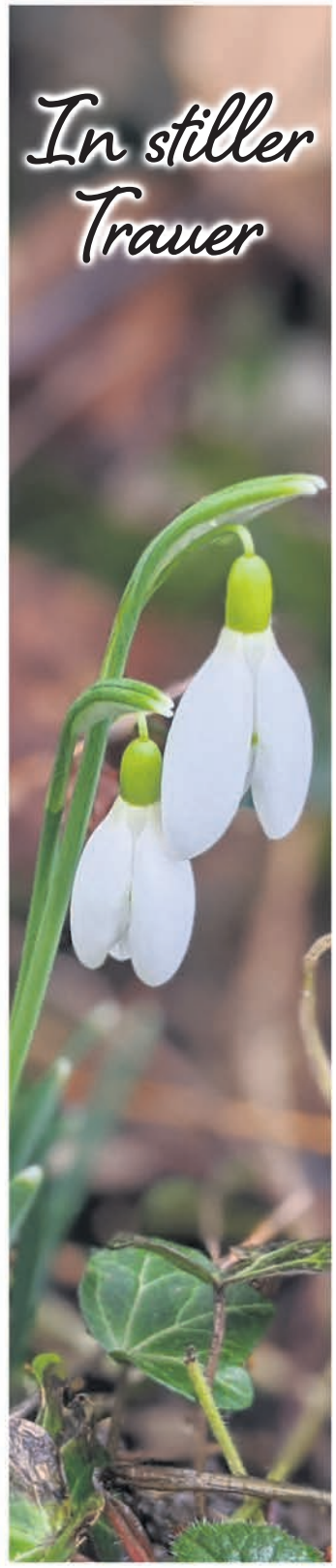
geb. 05.07.1940 gest. 29.01.2024

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Schmölln, im Februar 2024

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

LUTHER Bestattungshaus



Was bleibt, wenn alles Vergängliche geht,
ist die Liebe.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater,
Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl-Heinz Geithe

geb. 27.04.1943 gest. 04.02.2024

In stiller Trauer
Deine Martina
Deine Tochter Katja mit Gorden
Deine Enkel Vivian und Sophie
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20.02.2024,
um 11.30 Uhr, in der großen Feierhalle
des Krematoriums Altenburg statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt circa 12.45 Uhr
auf dem Friedhof in Windischleuba.

Kommuna GmbH

Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen,
zwei nimmermüde Hände ruh'n.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ruth Schüler

geb. Kirmse

geb. 17.02.1934 gest. 04.02.2024

In stiller Trauer
Sohn Matthias
Sohn Stefan mit Heike
Enkelin Susanne mit Uwe
Urenkel Mia und Emma
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21.02.2024, um 11.30 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Saarbrücken und Göllnitz, im Februar 2024

Kommuna GmbH

Das Leben ist eine Melodie
und du warst unser Rhythmus.
CR

Traurig müssen wir Abschied
nehmen von unserem
lieben Vati, Schwiegervater,
herzensguten Opa, Uropa,
Schwager und Onkel

Musiker

Dieter Johannes Wetzel

geb. 12. Mai 1942 *gest. 29. Januar 2024*

Wir werden dich nie vergessen!

In liebevoller Erinnerung
Seine Kinder Cathrin, Sven und Dirk mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Auf Wunsch unseres Vatis findet die Verabschiedung
im Familienkreis statt.

Ehrenhain, im Februar 2024

Kommuna GmbH

Nachruf

So ahnungslos bist du von uns gegangen,
zum Abschiednehmen war keine Zeit.
Es ist schwer zu versteh'n,
dass wir uns niemals wiederseh'n.

Sylvio „Schmidti"

Wir trauern um unseren guten Freund
und Kollegen.
Du bist viel zu früh von uns gegangen
und hinterlässt eine riesige Lücke.
Wir sind unendlich traurig.

Dana, Dominique, Grit, Josie, Bianka,
Petra, Olaf, Patrick, Pierre, Steve, Thomas,
Ben, Jörg, Sven, Norbert, Marcel N., Frank,
Trond und Grundi

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Herrn **Sylvio Schmidt**

der am 28.01.2024 plötzlich und unerwartet, im Alter von nur 58 Jahren verstorben ist.

Sein viel zu früher Tod hat uns erschüttert.
Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter und nehmen betroffen Abschied.

Den Hinterbliebenen gilt unsere tiefste Anteilnahme, für die kommende schwere Zeit wünschen wir ihnen die notwendige Kraft, den schmerzlichen Verlust zu ertragen.

Die Geschäftsführung sowie die Belegschaft
der Metallbau Weber GmbH

Danksagung

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Dieter Sahnow

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Sportfreunden vom Tischtennis, Gartenfreunden, Nachbarn, Bekannten sowie dem Team vom handicap-Service Rico Golla für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme herzlich bedanken.

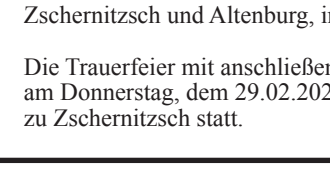
Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Greger für seine einfühlsamen und tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Begleitung.

Mit stillen Grüßen
Ehefrau Rosmarie und Sohn Enrico
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Ein langes, erfülltes Leben hat sich vollendet.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutti, unserer Oma, Uroma und Tante



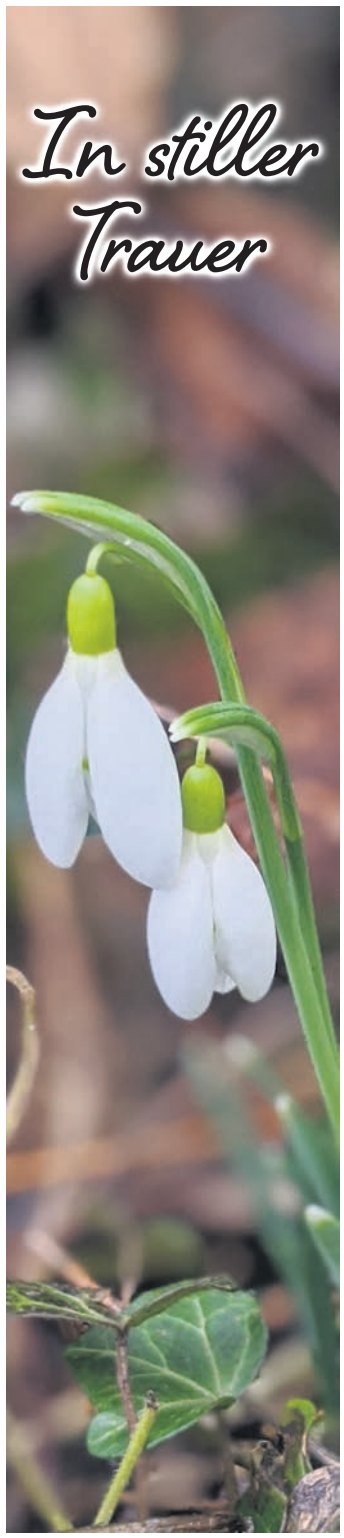
Engela Walther

geb. Baum
geb. 05.06.1931
gest. 01.02.2024

In stiller Trauer
Deine Tochter Marlis mit Ehemann Dr. Klaus Näther
Deine Enkel
Dr. Claudia Höfer mit Ehemann Marcus Höfer
Dr. Thomas Näther mit Ehefrau Dr. Martina Näther
Deine Urenkel Jonas, Moritz, Hannah und Karl
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.02.2024, um 15.00 Uhr, auf dem Friedhof in Lucka statt.

Kommuna GmbH



Zum 1. Jahresgedenken

Benny Fischer

geb. 09.04.1999 gest. 06.02.2023

Der Abschied vor einem Jahr schmerzte sehr, doch im Herzen werden wir immer miteinander verbunden sein.

In ewiger Liebe
Deine Mutti Manuela und Dein Vati Jörg
Dein Bruder Tommy mit Madeleine

Wir vermissen Dich!

Kommuna GmbH

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Voller Dankbarkeit für alles Gute, das wir durch ihn erfahren durften, nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Herrn

Klaus Müller

* 22.05.1937 † 30.01.2024

In stiller Trauer
Deine Kinder
Barbara, Kathrin und Peter
im Namen aller Familienmitglieder

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 20.02.2024, um 14.00 Uhr, in der Halle des Neuen Friedhofes in Schmölln statt, die Urnenbeisetzung im Anschluss im engsten Familienkreis.

Bestattungen WEISKE OHG

Du hast gelitten manchen Schmerz,
geduldig viel ertragen.
Du warst das beste Mutterherz,
in frohen und auch trüben Tagen.
Wie sehr wir Dich vermissen, geliebte Mutter du,
du kannst es nicht mehr wissen,
denn Du hast Gottes Ruh'.

Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Liebe nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau **Inge Topel geb. Lorenz**

* 22.08.1947 † 03.02.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Udo und Petra
Deine Tochter Susann und Birk
Deine Enkelkinder Meike und Carolin
Deine Brüder Rainer, Siegfried, Bernd, Hermann, Christian,
Horst und Peter mit Familien
im Namen aller Familienangehörigen

Zschernitzsch und Altenburg, im Februar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29.02.2024, um 14.00 Uhr, in der Kirche zu Zschernitzsch statt.

LUTHER Bestattungshaus

DANKSAGUNG

Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das Schönste Glück auf Erden.

Für die große Anteilnahme, die liebevollen Beileidsbekundungen und Zuwendungen zum Abschied meiner lieben Ehefrau

Ursula Köhler

geb. Kühne

möchten wir uns bei allen Verwandten, ihren Geschwistern, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank den lieben Schwestern der Diakonie-Sozialstation für die fürsorgliche Pflege und Betreuung. Herrn Dipl.-Med. Pedro Löper und Physiotherapeutin Frau Uta Rauschenbach.

Wir vermissen Dich, in Liebe
Dein Henry
Deine Tochter Claudia, Deine Tochter Christina
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Nach langer Krankheit, aber den Lebensmut nicht verlierend, nehmen wir nun in Liebe Abschied von meinem Lebensgefährten, unserem Papa, Schwiegerpapa, Opa, Uropa und Onkel

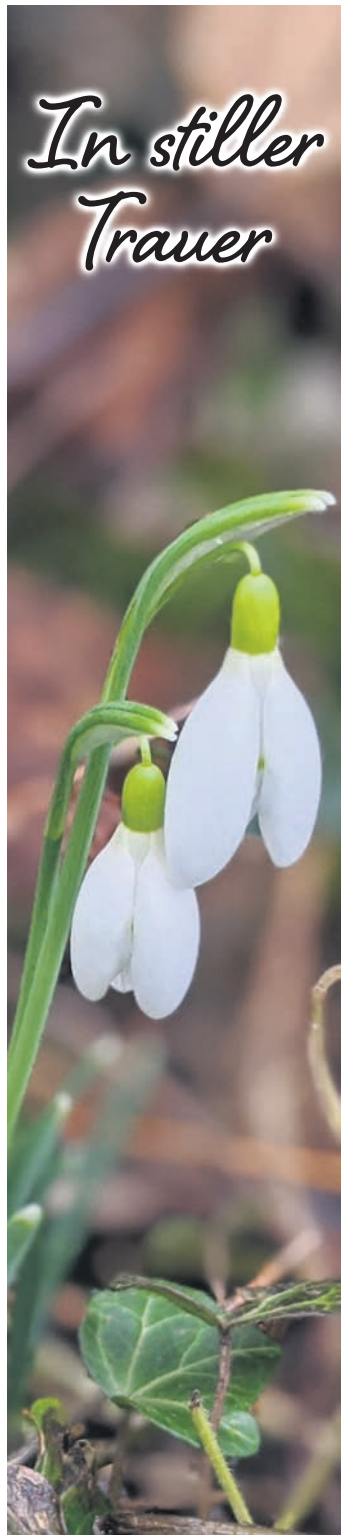
Helmut Ottlinger

geb. 03.07.1935 gest. 01.02.2024

In stiller Trauer
Deine Renate
Dein Sohn Fritz mit Sigrid
Deine Tochter Hannelore mit Werner
Deine Enkel Philipp, Marlen und Lisa mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kommuna GmbH



Danksagung

Der schwere Weg des Lebens ist zu Ende,
vorbei sind Freude, Sorgen, Leid und Schmerz,
still ruhen Deine fleißigen Hände
und Frieden hat Dein müdes Herz.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Edith Conrad

geb. Gerhardt
* 26.10.1934 † 26.12.2023

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, ihrem Pflegedienst und dem Bestattungshaus Zörner für die geleistete Hilfe, die aufrichtige Anteilnahme und Dir tröstenden Worte ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Deine Kinder Jürgen und Sandra
im Namen der Familien

Danksagung

Von Herzen danken wir allen, die unserem Vater

Manfred Quoika

auf vielfältigste Weise ihre aufrichtige Anteilnahme und Wertschätzung bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflege- und Betreuungspersonal des Pflegeheims „Albert Schweitzer“ für die fürsorgliche Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Verabschiedung und dem Trauerredner Herr Greger für seine einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung
seine Kinder Rosemarie und Henry
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
immer helfend für die Deinen,
schlafe ruhig und habe Dank.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied von

Erika Hanke

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn von ganzen Herzen.

Ein besonderer Dank für die Gute Unterstützung unserer Mutti gilt Herrn Wiechmann, Frau Weidner, dem Team und den Bewohnern beim DRK Betreutes Wohnen, dem Team von der Station 24 im Krankenhaus Altenburg, Herrn Wittig für die einfühlsamen Worte und sehr schöne Umrahmung zur Urnenbeisetzung sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna GmbH für die sehr gute Begleitung .

Im Namen aller Angehörigen
Sohn Lutz mit Familie

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
hast nie geklagt, hast stets geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne Zeit, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Margarete Zetzsche geb. Kratsch

geb. 26.10.1928 gest. 31.01.2024

In stiller Trauer
Tochter Evelin
Enkel René mit Familie
Enkel Sascha mit Familie
Enkel Maik mit Familie
Horst und Angelika
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gerstenberg, im Februar 2024

Kommuna GmbH

DANKSAGUNG

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Wir sind ergriffen von der überwältigenden Ehrung und Wertschätzung, die unserem geliebten

Werner Elker

*** 30.04.1948 † 02.01.2024**

noch im Tode zuteil wurde.
Eure bewegende Anteilnahme beim Abschied unseres Werners hat uns berührt, getröstet und Kraft gegeben. Es tut gut, Familie und Freunde zu haben, die mit uns trauern und uns helfen, über unseren schweren Verlust hinwegzukommen. Unser Dank gilt außerdem Herrn Pfarrer Wiegand für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung und der „Sportlerklause“ in Großstöbnitz.

Du bleibst für immer in unserer Mitte.
Deine Ute
Petra mit Lene und Matthias
Dorit mit Flori

Schmölln, im Februar 2024

Bestattungshaus LUTHER

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevolle Worte, herzliche Umarmungen, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von

Horst Jähnig

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau und Kinder

Weinet nicht,
dass ich von Euch gehe,
seid dankbar,
dass ich bei Euch war.

Hans Richter

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Für uns war es ein Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden. Ein Dankeschön an Frau Kießling für die würdevolle Begleitung in der schweren Stunde.

In stiller Trauer
Söhne Bernd und Jens mit Familie

Bestattungsunternehmen Kießling

Ach, schrittest Du durch den Garten,
noch einmal in raschem Gang,
wie gerne würde ich warten, warten stundenlang.
Theodor Fontane

Voller Traurigkeit, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, müssen wir Abschied nehmen von meinem Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

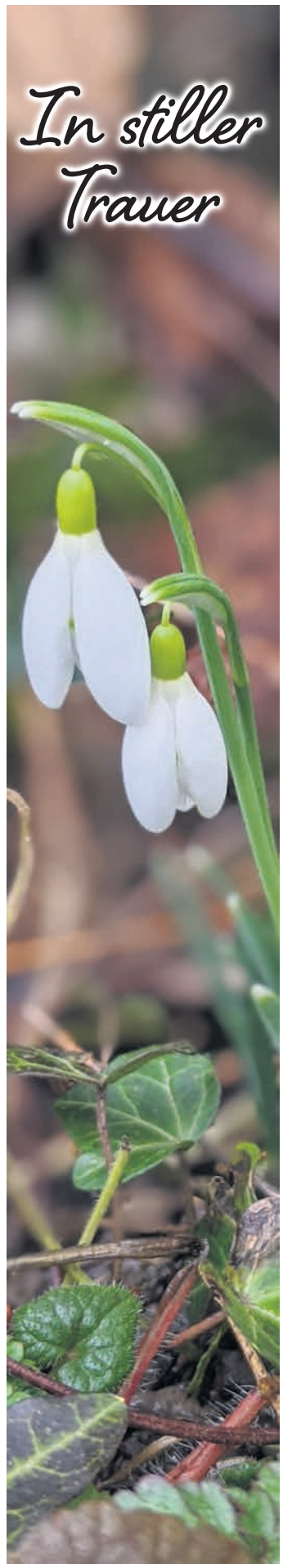
Eberhard Wildenhain

geb. 22.12.1938 gest. 29.01.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Edith
Tochter Marion und André-Michael Fischer
Enkel Frank Fischer
Enkel Felix und Tanja Fischer mit Frieda und Karlotta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.02.2024, um 14.00 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



Christus spricht:
Ich bin das Licht
der Welt.
Wer mir nachfolgt,
wird nicht in der
Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht
des Lebens haben.

Johannes 8,12

Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Abschied von

Christa Tendieck
geb. Winter

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der AWO-Seniorengemeinschaft Meuselwitz und Frau Dipl.-Med. Heike Münch für die liebevolle Betreuung und Pflege. Danke auch dem Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Unterstützung in schweren Stunden.

In stiller Trauer
Ihre Tochter Ina mit Hartmut
Ihre Enkel mit Familien

Meuselwitz, im Januar 2024

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Opa und Uropa

Jürgen Dittmar

* 15.03.1935 † 03.02.2024

Johanna Dittmar
Jörg und Ulrike Dittmar
Anne und Ivan Mateev
Elke und Markus Holtz
mit Enkeln und Urenkeln

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beisetzung findet am 19.02.2024 um 11:30 Uhr in der Friedhofskapelle in Altenburg statt.

Danksagung

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Tante und Schwägerin

Frau Monika Müller
geb. Naundorf

im Leben ihre Zuneigung und Anerkennung schenkten, sie im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben. Danke für die tröstenden Worte, Blumen und Geldzuwendungen.
Ein besonderer Dank gilt ihrer langjährigen Hausärztin Frau Dr. Doreen Schröder und Team, Herrn Pfarrer Wiegand und dem Bestattungshaus Luther.

In liebevoller Erinnerung
ihre Söhne mit Familien

Großstöbnitz, Zschernitzsch und Schmölln, im Februar 2024

Bestattungshaus LUTHER

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vati, Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Opa

Jürgen Winkler

geb. 17.09.1958 gest. 29.01.2024

In stiller Trauer
Dein Sohn Stefan mit Familie
Deine Tochter Isabel mit Familie
Deine Mutti Anita
Dein Bruder Harald mit Elke
Dein Bruder Andreas
im Namen aller Familienangehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Gekämpft – gehofft und doch verloren.

Nach schwerer Krankheit
ist mein lieber Mann eingeschlafen.

Eberhard Zimmer

geb. 02.11.1940 gest. 02.02.2024

In liebevolle Erinnerung
Deine Ursula
Deine Tochter Martina
Dein Sohn Steffen
Dein Sohn Jens
und alle Familienangehörigen

Die Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen KAMMEL

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Danksagung

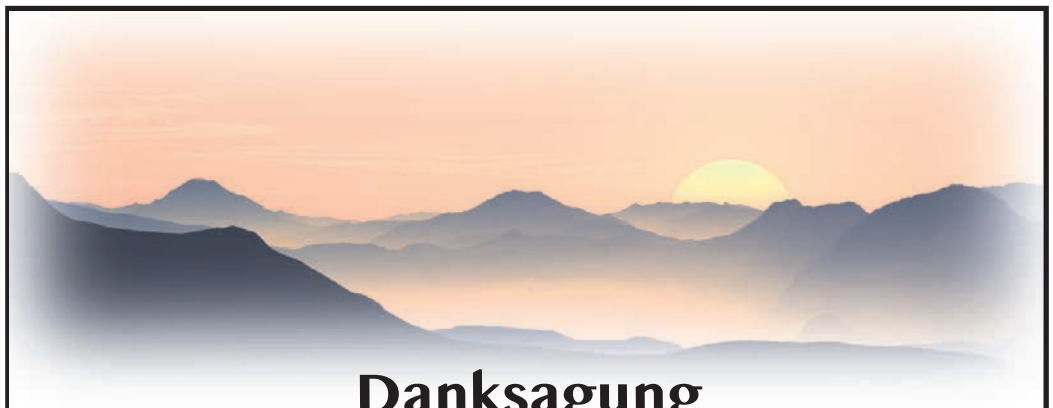
Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti

Margarete Fuchs

möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt den Nachbarn vom Buchenring 17 in Altenburg, den Mitgliedern vom Landchor und dem Team der Tagespflege „Am Dichterviertel“ für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder
Karin, Reinhard, Harald, Andrea und Marion

Kommuna GmbH



Danksagung

für einen großen Sonnenschein

Wir sind solange zusammen gegangen, fast 57 Jahre, davon 56 Jahre verheiratet,
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren immer zu zweit.
Nun bist Du fortgegangen, zurück bleib ich allein.
Jedoch in meinem (unseren) Herzen wirst Du stets bei mir, bei uns sein.

Wir vermissen Dich so sehr.
Herzensguter Ehemann, lieber Papa, Schwiegerpapa und toller Opa-Uropa

Wolfgang Heinz Wollrab

Von ganzem Herzen danke ich unseren lieben Kindern, Schwiegerkindern und Enkeln.
Danke an Katja mit Alexander, Patrick mit seiner lieben Jasmin
für Eure großartigen Hilfen in den letzten schweren Monaten und Wochen.
Unvergessen, was Ihr vier geleistet habt, von Herzen Danke.

Großen Dank an seine Enkel Timothy und Lennox, dass er Euer
lieber, guter Opa Wolfgang sein konnte und dies mit sehr viel Freude.
Jetzt ist er bei seinem kleinen Sternenenkel Karl und wird von Euch
zwei tollen Jungs erzählen.

Großen Dank an Alle, von nah und fern, super guten Nachbarn,
lieben Verwandten, tollen Freunden und Bekannten, die Ihn im Leben
so sehr schätzten und in den schweren Stunden des Abschiedes ehrten sowie
ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, herzliche Umarmung,
geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Großen Dank an das Bestattungshaus Luther in Schmölln
für die sehr gute Begleitung in dieser schweren Zeit.

Großer Dank auch an die Trauerrednerin Frau Müller für ihre liebevollen
und tröstenden Worte zum Abschied.

Danke auch an den „Plattenservice Zündler“ für ihre hervorragende Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Deine Ria
Deine liebe Tochter Katja mit Alexander und Kinder
Dein lieber Sohn Patrick mit seiner lieben Jasmin

Monstab, Altenburg und Schmölln, im Februar 2024

Bestattungshaus LUTHER

Alles hat seine Zeit:
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren
Erinnerungen.

Danksagung

Tief bewegt durch die vielen
Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns in den schweren Stunden
des Abschieds von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Uroma

Sigrid Perthes geb. Röhnelt

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei
allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner
Herrn Greger für die einfühlsamen Worte und
die schöne Umrahmung zur Urnenbeisetzung sowie
dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH

In liebevollem Gedenken
Monika, Peter und Bernd mit Familien

Rautenberg, im Januar 2024

Kommuna GmbH

60 Jahre Judosport – Werner Dumschat

Altenburg. Auf 60 Jahre Judo kann nun der Altenburger Werner Dumschat blicken, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, dabei auf viele sportliche Erfolge verweisen kann. Einmalig dürfte diese 60-jährige aktive Judozeit sein. Der „noch 79-jährige“ ist jeden Dienstag zum Judo-Training in der Altenburger Wenzelhalle präsent, nimmt dort noch beratend und fördernd teil. „Viele Kinder, denen ich vor 50 Jahren Judo beigebracht habe, bedanken sich heute als 60-Jährige noch dafür“, schmunzelte Werner.

1963 begann Werner Dumschat mit dem Judo in Meuselwitz, war dort auch Stützpunktleiter. Zuvor hatte der junge Sportler einige Jahre Handball gespielt, dabei sogar noch Feldhandball.

Dann aber zog es ihn zum Judo. „Ich wollte eine Einzelsportart, wo ich mich beweisen konnte“, merkte er an. So begann er mit dem Kampfsport in Meuselwitz, war dann schon mit 19 Jahren Übungsleiter, bildete sich in Sachen Judo als Autodidakt weiter, nahm dann 1964 an einem Übungsleiter-Lehrgang in Weißenfels teil, legte erfolgreich die Stufe I ab. Nun stellten sich auch Erfolge ein. Als Werner Dumschat wohnungsbedingt 1972 nach Altenburg zog, schloss er sich als Leiter dem Stützpunkt von „Dynamo Altenburg“ an, trainierte dort zweimal wöchentlich. Inzwischen hatte er noch die Bezirks-Kampfrichter-Prüfung abgelegt, war damit oft im Einsatz. 1974 kam die 1. Dan-Prüfung dazu (Schwarzer Gürtel) und Werner wurde Mitglied bei „Wismut Altenburg“.

Dem Wismut-Mitarbeiter wurde so auch gleich die Leitung der neu gegründeten Judo-Abteilung angetragen. Der Anfang war nicht leicht, die Trainingsbedingungen hinsichtlich Halle und Material schwierig, was sich mit dem Umzug in die Sporthalle „Südost“ besserte. 1977 eröffnete „Wismut Altenburg“ einen Stützpunkt in Altenburg-Nord, wo Werner als Trainer fungierte, die Trainer-B-Lizenz erworben hatte. Er bildete nun auch selbst Übungsleiter beim DTSB aus. Die besten Judoka zeigten bei Sport-Shows ihr Können, gehörten mit zur Sportwerbe-Gruppe des KSB. Auch im gegründeten Kinder-Trainingszentrum betreute Werner die Viertklässler, wo die Besten zur Sportschule Leipzig delegiert wurden. Auch Selbstverteidigungs-Lehrgänge führte Werner Dumschat durch. Die Wende 1990 brachte auch für Werner Dumschat entscheidende Veränderungen. So löste sich Wismut auf, die Judoka wechselten zu „Einheit Altenburg“, Werner Dumschat übernahm das Amt des Abteilungsleiters.

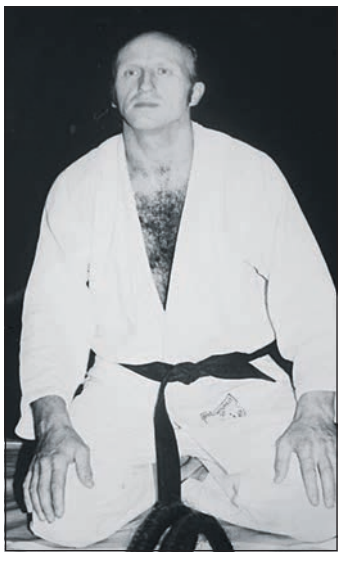
Ein schwerer Schritt war 1993 der berufsbedingte Umzug nach Reichenbach bei Hermsdorf. Dort stieg Werner in das Judo-Zentrum von Harpersdorf ein, war wieder als Trainer tätig. In Jena legte er zu dieser Zeit den 1. Dan im Jiu-Jitsu ab, bestand auch erfolgreich die Prüfung zum 4. Dan (Schwarzer Gürtel) im Deutschen Judo-Verband und das mit 58 Jahren.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter zog Werner wieder nach Altenburg, arbeitete bei Einheit als Trainer und wurde Ehrenmitglied. Gern arbeitet er im Verein, der weiter in Sachsen Wettkämpfe ausführt, mit seinen Sportfreunden Falko Deparade, Klaus Weidner, Ulf Rackow zusammen, die er immer unterstützt hat.

Viel Verständnis und Unterstützung erfuhr er auch durch seine Ehefrau, die sein Hobby und die immense Ehrenamtsarbeit unterstützt hat. Für diese langjährige Arbeit in Sachen Judo hat Werner Dumschat vielfältige Ehrungen und Auszeichnungen erfahren, so seine Arbeit würdigend.

Werner Dumschat, als Urgestein im Altenburger Judosport und sicher bekanntester Judoka, dürfte zu seinem 80. Geburtstag im Mai dieses Jahres zahlreiche Glückwünsche seiner Sportkameraden erhalten.

R. Weber



Judoka Werner Dumschat
Foto: privat

Rositz spendet für das Kinderhospiz „Bärenherz“

Rositz. Zu einem festen Bestandteil des Rositzer Adventsfestes im Bernsteinhof zählt inzwischen auch die Weihnachtsbaumversteigerung, bei der die Zweige des kleinen Weihnachtsbaumes mit daran befindlichen Geschenken für einen guten Zweck versteigert werden. Die zahlreichen Geschenke für diese Versteigerung wurden in diesem Jahr von der Gemeinde Rositz, dem Karnevalclub, dem Heimatverein, dem Judosportverein, dem Angelsportverein, dem Kunstradsportverein und dem Sportverein Rositz gespendet. Der jeweilige Erlös kam stets sozialen Einrichtungen oder bedürftigen Personen zugute. Auch in diesem Jahr entschieden sich die Ausrichter, den Erlös an das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Markkleeberg zu spenden. Die Summe wurde durch zusätzliche private Spenden erhöht, sodass im Rahmen des Neujahrskonzertes im Kulturhaus nun 600 Euro an Kerstin Stadler, Assistentin der Geschäftsführung, übergeben werden konnten. Damit unterstützen die Spender die Hospizarbeit. „Bärenherz“ begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. In Deutschland leben etwa 50.000 Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Jährlich sterben circa 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an einer solchen Erkrankung. „Bärenherz“ bedankte sich bei allen Vereinen und den Spendern. **Gemeinde Rositz**

Spendenübergabe, v.l.n.r. Sabine Türpisch, Maria Kral, Benno Moller, Kerstin Stadler (Kinderhospiz „Bärenstark“), Lias Wießner, Steffen Stange (Bürgermeister), Nicole Ohme ***Foto: Gemeinde Rositz***

Wieder brandaktuell:

ZFC-FUSSBALL-REPORT

- Anzeige -

■ **Regionalliga-Nordost, 21. Spieltag**

Sonntag, 11. Februar 2024, 13.00 Uhr, FSV Luckenwalde – ZFC Meuselwitz

Station: Straße des Friedens 42, 14943 Luckenwalde

■ **Regionalligaspiele terminiert**

Der NOFV hat die Spieltage 24 bis 26 verbindlich angesetzt. Für unseren ZFC lauten diese nunmehr:
So., 03.03.2024, 13.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – FC Rot-Weiß Erfurt
Fr., 08.03.2024, 19.00 Uhr, F.C. Hansa Rostock II – ZFC Meuselwitz
So., 17.03.2024, 13.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – FC Energie Cottbus

■ **1. Männer | Landespokal Ansetzung Halbfinale Thüringer Landespokal**

Im Rahmen der Thüringer Hallenmeisterschaften wurden am Sonntag die Halbfinalpaarungen im Thüringer Landespokal ausgelost. Der ZFC Meuselwitz tritt bei Verbandsligist FC Thüringen Weida an, der FC Carl Zeiss Jena beim SV Schott Jena. Danach folgte die Auslosung des Finalortes. Wenn es unser ZFC Meuselwitz ins Finale schafft, wird dieses in Meuselwitz ausgetragen. Gespielt werden beide Halbfinales am 23./24.März 2024.

■ **„Dubai Cup“ Dresden 2024**

Das Highlight aller Hallenturniere war für unsere Kids der „Dubai Cup“ am 3. Februar 2024 in Dresden. Gemeinsam mit neun Kindern, zwei Trainern, zwei Vorstandsmitgliedern, 13 Eltern und Großeltern und einer Fotografin begann ganz zeitig die große Tour. Im Vordergrund stand für unsere Kinder, viele und wichtige Erfahrungen zu sammeln, da unsere Mannschaft eine relativ junge Mannschaft ist.

Angereist sind wir mit dem Gedanken, auf keinen Fall als letzter die Gruppenphase zu verlassen, was wir auch gut verhindern konnten. Unsere Kids zeigten viele schöne Spielzüge und schossen so einige Tore. Natürlich stand Spaß und Freude für uns im Mittelpunkt.
Der Zusammenhalt und die Motivation im Team wachsen dadurch immer weiter. Wir freuen uns auf den „Dubai Cup“ 2025.

■ **FRAUEN Landesklasse Nord-Sachsen**

Nächstes Spiel: Freitag, 09.02.2024, 19.00 Uhr
ZFC Frauen – Spielverein Eintracht ELS

■ **HERREN II Kreisoberliga**

Nächstes Spiel: Dienstag, 13.02.2024, 19.00 Uhr,
SV Rositz – ZFC Herren II

Sparkasse Altenburger Land

Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie nicht mit uns gesprochen haben.

Wir suchen ständig Ein- und Mehrfamilienhäuser im Altenburger Land.

Sparkasse Altenburger Land Ihr Makler im Altenburger Land Reik Vogel Tel. 0 34 47/59 63 81 oder 01 72/3 57 14 80

KompetenzCenter Altenburg Wettinerstraße 1 Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

KURIER E-Paper: www.kurier-online.de

ACKERLAND zu kaufen oder pachten gesucht. Tel. 0171/5276967

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter *Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09*

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!** - Häuser - Wohnungen - Grundstücke
Sie erhalten:
· optimalen Preis! · solvente Käufer! professionelle Abwicklung!
– Werteinschätzung kostenlos –
[TROMMER] IMMOBILIEN
Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447 /5024 22
info@trommobilien.de

4-Zi. mit Balkon in ABG
Wohnpark – ca. 94 m², Hochparterre, Gaszentralheizung, V: 110,7 kWh/(m²a), Baujahr 1930
KM: 599,00 € zzgl. NK
Tel. 0171 2423688
WERT CONSULT

3-Raum-Wohnung in zentrumsnaher Lage
Niemöllerstraße 9, 2. OG links, 58,40 m² Wfl., Bad mit Wanne, sofort vermietbar
Gesamtmiete 524,00 EUR
Energieverbrauchsausweis: V: 96,00 kWh/(m² a), Baujahr 1964
Städtische Wohnungsgesellschaft Meuselwitz mbH Altenburger Str. 22, Tel. 03448/44250

1-Raum-Wohnung
An den Pappeln 12, Schmölln ca. 32 m² Wfl., 1. OG links, Bad mit Wanne, ab sofort
175,00 € KM + 205,00 € NK, 3 MKK
V: 127,00 kWh/(m² a), Bj. 1992, Fernwärme
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

2-R.-Whg. m. Balkon
Markt 42/43, Schmölln, Aufzug, ca. 50,41 m² Wfl., 1. OG links, Bad mit Dusche, ab 01.05.2024
257,74 € KM + 198,00 € NK, 3 MKK
V: 92,2 kWh/(m² a), Bj. 1900, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH Telefon 034491/648-0

Entspannt ins Eigenheim Town & Country HAUS
✓ Zukunftssicher gebautes Haus
✓ Flexibel Wohnen
✓ Bezahlbar Leben
✓ Finanzielle Freiheit
✓ Gebaut für Generationen
✓ **Vollausstattung inklusive**
✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional.
Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.
Ute Schaar Telefon 0175 1745169
Annkathrin Just Telefon 0173 9175754
www.happy-haus-bau.de

Rechte und Pflichten von Mietern beim Auszug

München. Ein Umzug ist immer stressig und mit einer langen To-do-Liste verbunden. Was viele dabei aber nicht auf dem Zettel haben: Mieter müssen vor der Übergabe ihrer alten Wohnung häufig sogenannte Schönheitsreparaturen durchführen. Doch ist das wirklich Pflicht? Sabine Brandl, Juristin der ERGO-Rechtsschutz Leistungs-GmbH, klärt auf, welche Rechte und Pflichten Mieter beim Auszug haben.

Renovierungspflicht bei Auszug?

Kurz vor dem Auszug und damit dem Übergabetermin mit dem alten Vermieter, steigt bei Mietern nicht nur die Vorfreude auf die neue Wohnung, sondern auch der Stresspegel. Denn neben dem Kistenpacken stehen oft zusätzlich Renovierungsarbeiten auf der Agenda. Häufig ist Mietern allerdings unklar, was genau sie tun müssen und was nicht. „Eine allgemeine Renovierungspflicht besteht für sie nicht", erklärt Sabine Brandl. „Dennoch legt der Mietvertrag in der Regel bestimmte Pflichten fest – doch nicht immer sind diese rechtens." Unabhängig davon müssen Mieter Schäden an der Wohnung, die sie selbst verursacht haben, ersetzen. „Dies kann zum Beispiel eine gesprungene Fliese im Bad oder ein Brandloch im Bodenbelag sein", ergänzt Brandl.

Gesetzliche Regelung zu Schönheitsreparaturen

Laut Gesetz sind Vermieter dazu verpflichtet, Schönheitsreparaturen selbst durchzuführen. „Allerdings können sie diese Pflicht über spezielle Klauseln im Mietvertrag an ihre Mieter übertragen", erklärt die Juristin. „Um welche Arbeiten es sich dabei handelt, ist in den sogenannten Schönheitsreparaturen-Klauseln festgehalten." Dabei geht es allerdings nicht um Reparaturen, sondern um die Beseitigung der Spuren, die Wohnen in einer Wohnung hinterlässt. Was genau darunter zu verstehen ist, ergibt sich aus § 28 Abs. 4 der zweiten Berechnungsverordnung und unterschiedlichen Gerichtsurteilen. „Nicht immer sind die Schönheitsreparaturen-Klauseln, die der Vermieter festgelegt hat, wirksam", so Brandl.

Pflichten für Mieter

Wer eine Klausel zu Schönheitsreparaturen in seinem Mietvertrag

Was gilt bei Schönheitsreparaturen und Renovierungsarbeiten?

findet, sollte daher genau prüfen, ob die aufgelisteten Renovierungsarbeiten rechtlich gültig sind. „Zu den Pflichten, die Mieter erfüllen müssen, gehören unter anderem das Streichen oder Tapezieren von Decken und Wänden", so die Rechtsexpertin. „Aber auch Heizungsrohre, Heizkörper, Innentüren, Fenster und Außentüren jeweils auf der Innenseite sowie Fußböden müssen Mieter unter Umständen streichen, lackieren oder lasieren." Kleine Schäden im Putz oder Holz sowie selbst verursachte Bohrlöcher sind ebenfalls vor dem Auszug zu entfernen.

Unwirksame Klauseln

Allerdings enthalten viele Mietverträge Arbeiten, zu denen Mieter nicht verpflichtet sind. „Dazu gehören beispielsweise Klauseln, die vorschreiben, dass die Wohnung unabhängig vom Zustand beim Auszug in jedem Fall zu streichen oder zu tapezieren ist", erklärt Brandl. Zudem ist es unwirksam, eine Renovierung der Räume in bestimmten, festen Zeitabständen während der Mietzeit ohne Rücksicht auf die Notwendigkeit zu fordern. Arbeiten außerhalb der Wohnung, zum Beispiel das Streichen von Fensterrahmen, dürfen Vermieter ebenfalls nicht verlangen. „Auch ein aufwendiges Abschleifen, Versiegeln oder Neuverlegen von Fußböden können sie nicht fordern, da sie übliche Gebrauchsspuren wie kleine Kratzer im Parkett oder abgenutzte Teppichböden hinnehmen müssen", so die Juristin. Außerdem sind Klauseln, die Mieter dazu verpflichten, eine Fachfirma für die Arbeiten zu beauftragen, unwirksam. Die Ausführung muss aber trotzdem fachgerecht erfolgen.

Wer die Wohnung unrenoviert übernommen hat, ist zu keinen Schönheitsreparaturen verpflichtet. Daher rät Brandl, beim Einzug auf ein gründliches und vollständiges Übergabeprotokoll zu achten.

Übrigens: Erfüllen Mieter ihre rechtswirksamen Pflichten nicht, können Vermieter Schadenersatz für selbst durchgeführte beziehungsweise gezahlte Renovierungsarbeiten fordern.

ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH

„Home Staging"

Flensburg. Was überzeugen will, sollte auf den ersten Blick gefallen – ob privat oder beruflich. Oft ist es von Vorteil, das Positive zu betonen und ins rechte Licht zu setzen. Das gilt auch für den Kauf und Verkauf von Immobilien. Wenn eine junge Familie ein Haus oder eine Wohnung kaufen möchten, ist es gut, sie im ersten Augenblick vom großartigen Potenzial der Immobilie zu überzeugen: Hier am Fenster könnte der große Küchentisch stehen, dort die Wickelkommode und hier das Kinderbett. Wenn sich ein Single für eine Eigentumswohnung interessiert, fühlt er sich von ganz anderen Blickpunkten angeregt.

Diese unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen in der Immobilien-Branche zu kennen und sie ganz bewusst anzusprechen – das ist die Aufgabe von „Home Stagern". Denn die Kunst des Gestaltens von Räumen ist ihr Beruf. Sie werden von privaten Verkäufern genauso engagiert wie von Maklern. Bevor ein Haus oder eine Wohnung zum Verkauf angeboten wird, besichtigen sie die leeren, manchmal auch dunkel-verwohnten oder noch möblierten Räume. Entrümpeln, reparieren, manchmal Wände streichen, dekorieren – das alles und viel mehr gehört zu ihrem Job.

Mit schönen Lichtpunkten, gekonnten Farbakzenten, wenigen modernen Möbeln und sparsamen, aber stilvollen Accessoires werden die Besonderheiten der Immobilen herausgearbeitet und betont. „Es beeindruckt mich immer, wie sehr sich die Käufer von diesen gestalteten Wohnräumen angesprochen fühlen. Manchmal fällen sie mit den ersten Fotos auf unserer Web-Seite bereits eine positive Entscheidung", berichtet beispielsweise die Immobilienmaklerin Beate Hoehn. „Home Staging ist sehr rentabel und ein echter Verkaufs-Turbo. Denn wir benötigen weniger Besichtigungen und können in kürzerer Zeit zu einem guten Preis verkaufen." Die enge Zusammenarbeit mit der „Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Redesign e.V." zahlt sich im wahrsten Sinne des Wortes gleich doppelt aus. Weitere Informationen und regionale Ansprechpartner finden sich unter www.dghr-info.de

TextNetz KG
Fotos: Nadine Rieth

Wohnung des Monats

Triftweg 12 in Schmölln
3-Raum-Wohnung
1. Obergeschoss, ca. 62 m²
Mietbeginn: 01.09.2024
Erstbezug nach Sanierung, Balkon, Bad mit Wanne
641,00 € Warmmiete

GEWO GENOSSENSCHAFTLICH WOHNEN
Immobilienverwaltung der VR-Bank Altenburger Land eG
Altenburger Straße 13, 04626 Schmölln, Telefon 034491 57060
imv@vrbanknet.de, www.genossenschaftlichwohnen.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 10.-16.02.24

Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Schmölln/ Meuselwitz	Mi. und Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen von 9-12 Uhr und 18-20 Uhr Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg.
Ärztliche Bereitschaft	Tägl. Bereitschaftsarzt (nicht lebensbedrohliche Beschwerden) unter der zentralen Rufnummer **116 117**
Chirurgischer Dienst	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notfallbehandlung, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
Hausbesuchsdienst	Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages. Dringende Hausbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
10.02.24	**FÄ Manuela Rabe, ABG,** Teichvorstadt 14, Tel. 03447/4552
11.02.24	**DM Angelika Fritsch, MSW,** H.-Pilz-Str. 10, Tel. 03448/3583
14.02.24	**FA Michael Selke, ABG,** K.-Kollwitz-Str. 106, Tel. 03447/313442
16.02.24	**DM Christian Hönemann, ABG,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Tel. 03447/523631

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter Tel. 0800/0022833

Altenburg	Tägl. 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
10.02.24	**Wenzel-Apotheke,** Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
11.02.24	**Südost-Apotheke,** Am Stadtwald 1
12.02.24	**Glück-Auf-Apotheke,** Fabrikstr. 32 (Bahnhofcenter)
14.02.24	**Hof-Apotheke,** Weibermarkt 17
15.02.24	**Glück-Auf-Apotheke,** K.-Kollwitz-Str. 61 (Alte Ziegelei)
Meuselwitz/ Rositz/Lucka	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **13.02.24, Apotheke am Löwen,** Altenburger Str. 21, Lucka **15.02.24, Alte Stadt-Apotheke,** Baderdamm 17, Meuselwitz
Nobitz/Lgl.-Niederhain	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **15.02.24, Wiera-Apotheke,** Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain **16.02.24, Kröber-Apotheke,** Altenburger Str. 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)
Schmölln/ Gößnitz	Mo.-Fr., 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr **10.-15.02.24, Stadt-Apotheke,** Mittelstr. 4, Gößnitz **16.02.24, Schloss-Apotheke,** Mittelstr. 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg	**04.03.24, 15.30-19.00 Uhr,** DRK Geschäftsstelle, Langengasse 21
Gößnitz	**27.02.24, 15.30-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a
Lucka	**27.02.24, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Straße d. Bauarbeiter 1a
Meuselwitz	**14.02.24, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45 **13.03.24, 15.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstr. 25a
Schmölln	**19.03.24, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a
Treben	**21.02.24, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
Autolackierung und Industrielackierung
✓ Unfallinstandsetzung
✓ Komplettlackierung
✓ Oldtimer-Restauration
✓ Hol- und Bringservice
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen
Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz
Baderdamm 10
☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka
Altenburger Str. 23
☎ 03 44 92/18 07 81
01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner
der Krankenkassen
0 34 47/89 90 88

Eintritt frei an 13 Tagen auf Schloss Rochsburg

Rochsburg. Auf Schloss Rochsburg wird in diesem Jahr der eintrittsfreie Museumsbesuch an jedem zweiten Samstag im Monat ermöglicht.

Das Schlossteam erhofft sich dadurch neue Besuchergruppen erreichen zu können, die sonst vielleicht nicht ins Museum gehen würden.

Somit erhalten dieses Jahr die Gäste am 10. Februar, 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober, 9. November und 14. Dezember, jeweils eine Freikarte an der Museumskasse.

Auch am Internationalen Museumstag, am 19. Mai, sowie am Tag des offenen Denkmals, am 8. September 2024, ist der Eintritt ins Museum frei.

Veranstaltungen und Führungen sind von der Aktion ausgeschlossen. Hier gelten die regulären Eintrittspreise.

Museumsleitung Schloss Rochsburg

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Klinikum Altenburger Land	0 34 47 **5 20**
Klinikbereich Schmölln	03 44 91 **30-0**
Notruf bei Vergiftungen	03 61 **73 07 30**
Opfertelefon (bundesweit)	**16 006**
Frauenschutzwohnung	0 34 47 **8 17 93**
	oder 01 51 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	09 00 **1 77 57 70**
Telefonseelsorge	08 00 **1 11 01 11**
Sorgentelefon	08 00 **0 08 00 80**
Schwangere in Not	08 00 **4 04 00 20**
Elterntelefon	08 00 **111 05 50**
Hilfetel. sexueller Missbrauch	08 00 **22 55 530**
Kinderschutztel. für Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	01 77 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**

Impressum KURIER

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46 - 0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Beilagenannahme und Zustellung
Lehnitzscher Straße 1 · 04600 Altenburg/OT Ehrenberg
Telefon 0 34 47/ 4 99 62 00

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Öffnungszeiten Frauengasse:	Montag	8.00-18.00 Uhr
	Dienstag-Donnerstag	8.00-16.00 Uhr
	Freitag	8.00-12.00 Uhr
Auflage:	54.000	

Verteilung erfolgt wöchentlich an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land)

Redaktion:	Silke Konzag (sk)/Andreas Günther (AG) Telefon 0 34 47/89 46 29
Buchhaltung:	Telefon 0 34 47/89 46 33
Zustellung:	Telefon 0 34 47/4 99 62 00
Anzeigenschluss:	Dienstag 12.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nach genannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

SELTA MED®
KURREISEN & WELLNESS

UNSER TIPP:
SPARAKTIONEN SICHERN!
Melden Sie sich gleich HIER für unseren Newsletter an.

>>> UNSERE EXKLUSIVEN WINTERANGEBOTE <<<

POLNISCHE OSTSEE • SWINEMÜNDE

2=1

1 Woche für 2 Personen im DZ ab **559 €**

2=1 | MERRW3 Busanreise: samstags	02.03. - 23.03.24		23.03. - 11.05.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZ/ W2=1/ HP	559 €	519 €	599 €	559 €
2=1 | AMBEW3 Busanreise: samstags	**02.03. - 23.03.24**		**23.03. - 04.05.24**	
Zi./ Kur/ Verpfl.	**1. Woche**	**VW**	**1. Woche**	**VW**
DZ/ W2=1/ HP	559 €	519 €	599 €	559 €

Reiseleistungen:
1 WOCHE FÜR 2 PERSONEN
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im HOTEL VILLA MERRY Standard oder KURHAUS AMBER Standard
- ✓ 5 Anwendungen pro Person und Woche
- ✓ 1 x Sauna pro Person
- ✓ Örtliche Reiseleitung

SELTA MED BONUS:
- Kostenfreier Leihbademantel für die Dauer des Aufenthaltes (ab mind. 14 Übernachtungen)

Buchung von EZ nicht möglich. Weitere Zimmerkategorie und Verpflegungsart buchbar.
Obligatorischer Osterzuschlag im Zeitraum 30.03.-06.04.24: 37 € p.P./ Woche

TSCHECHIEN • MARIENBAD

2=1

1 Woche für 2 Personen im DZ ab **679 €**

2=1 | STANW3 Busanreise: dienstags	05.03. - 23.04.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW
DZ/ W2=1/ FR	679 €	649 €
DZ/ W2=1/ HP	829 €	799 €

Reiseleistungen:
1 WOCHE FÜR 2 PERSONEN
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ Begrüßungsgetränk
- ✓ 1 Woche mit Frühstück oder Halbpension im HOTEL SAINT ANTONIUS ***
- ✓ 10 Anwendungen pro Person und Woche
- ✓ Kostenfreier Leihbademantel
- ✓ Örtliche Reiseleitung

Buchung von EZ nicht möglich.

POLNISCHE OSTSEE • KOLBERG

50 €* GOLD-Frühbucher

1 Woche pro Person im DZ Balk ab **489 €***

PLO | POZN24 Busanreise: samstags	16.03. - 30.03.24		30.03. - 08.06.24		08.06. - 21.09.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZBalk/ KU/ HP	489 €*	369 €	509 €*	395 €	719 €*	489 €
EZ/ KU/ HP	619 €*	499 €	649 €*	529 €	849 €*	619 €

Reiseleistungen:
KURURLAUB
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ Begrüßungsgetränk im Café
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im SEAPARK HOTEL WELLNESS & SPA ****
- ✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
- ✓ Hallenbad und Whirlpool
- ✓ Örtliche Reiseleitung

Weitere Kurprogramme, Zimmerkategorien, Verpflegungsart und Termine buchbar.

TSCHECHIEN • FRANZENSBAD

1 Nacht GESCHENKT

Bis zu 120 € p.P. GESPART

1 Woche pro Person im DZ ab ~~779 €~~ **659 €**

SCB | BELVW3 Busanreise: dienstags	12.03. - 02.04.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW
DZ/ WKU/ HP	659 €	545 €
EZ/ WKU/ HP	699 €	579 €

Reiseleistungen:
WINTER-KURURLAUB
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KURHOTEL BELVEDERE ***
- ✓ 10 Anwendungen pro Woche
- ✓ Örtliche Reiseleitung

SELTA MED BONUS:
- Zum Mittag- und Abendessen warme und alkoholfreie Getränke sowie Bier & Wein kostenfrei
- Kostenfreier Eintritt von Montag bis Freitag in das Erlebnisbad „Aquaforum“

Weitere Zimmerkategorien und Verpflegungsart buchbar.

POLNISCHES ISERGEBIRGE • BAD FLINSBERG

KEIN Einzelzimmer-Zuschlag

1 Woche pro Person im DZ oder EZ ab **465 €**

SPR | LUKIW3 Busanreise: freitags	08.03. - 26.04.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW
DZ/ WKM/ HP	465 €	335 €
EZ/ WKM/ HP	465 €	335 €

Reiseleistungen:
KOMPLEXE HEILKUR ZUM MINI-PREIS
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KUR- UND WELLNESSHOTEL ST. LUKAS Komfort
- ✓ 2 Anwendungen pro Behandlungstag
- ✓ Täglich Trinkkur (Mo–Fr)
- ✓ Hallenbad, Whirlpool und Sauna
- ✓ Kostenfreier Leihbademantel
- ✓ Örtliche Reiseleitung

SELTA MED BONUS:
- 1 x Kaffee und Kuchen sowie 1 x Salzgrotte pro Woche

Weitere Verpflegungsart buchbar.

DEUTSCHLAND • BAD FÜSSING

75 €* EXKLUSIVRABATT

KEIN Einzelzimmer-Zuschlag

1 Woche pro Person im DZ oder EZ ab **560 €***

DEB | PANL24 Busanreise: dienstags	27.02. - 26.03.24 22.10. - 19.11.24		26.03. - 22.10.24	
Zi./ Kur/ Verpfl.	1. Woche	VW	1. Woche	VW
DZ/ EA/ HP	560 €*	419 €	604 €*	459 €
EZ/ EA/ HP	560 €*	419 €	604 €*	459 €

Reiseleistungen:
ERHOLUNGSAUFENTHALT
- ✓ Bustransfer & Reisebetreuung**
- ✓ Obst und Mineralwasser bei Anreise im Zimmer
- ✓ 1 Woche mit Halbpension im KURHOTEL PANLAND ****
- ✓ Hoteleigene Sauna und Infrarotkabine
- ✓ Leistungen der Kur- und Gästekarte Bad Füssings

SELTA MED BONUS:
- Im Zeitraum 27.02.-26.03.24 und 22.10-19.11.24 erhalten Sie 1 x 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen sowie einen kostenfreien Leihbademantel für die Dauer des Aufenthaltes

Weiteres Kurprogramm buchbar.

VW = Verlängerungswoche * GOLD-Frühbucherrabatt und Exklusivrabatt bei Buchung bis 20.02.2024 - sind bereits von den angegebenen Preisen abgezogen. ** Zustiegsstellen entnehmen Sie bitte den Katalogen „Winter-Sonderangebote 2023/ 2024“ sowie „Kurreisen & Wellness 2024“. Alle Preise in EURO und pro Person (ausgenommen 2=1 Angebote), zzgl. Treibstoffzuschlag. Druckfehler, Zwischenverkauf, Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die aktuellen AGB. Reiseveranstalter: Selta Med GmbH, Gottschaldstr. 1a, 08523 Plauen.

Buchung & Beratung in Ihrem Reisebüro!
Info-Telefon: 03741 - 148527-0 ▪ E-Mail: reservierung@seltamed.de ▪ www.seltamed.de
>>> NEU: Sie erreichen uns jetzt auch per WhatsApp! 01520 8734120 <<<